Utrecht University Library
Partner in Science
Universiteit Utrecht

# Appellation Instrumenta, an die Ro?mische Keyserliche, auch zu Hungern und Bo?heim Ko?nigliche Mayestat, an Churfu?rsten, Fu?rsten und gesampte Sta?nde des Reichs, der Ehrwu?rdigen und Wolgebornen Herrn Georgen von Sein ... von einem keyserlichen per sub t. ob reptionem, und auff bo?sen Bericht außbrachten Mandato, so an das Mu?nster in der Statt Strassßburg, ohne Vorwissen eines ersamen Rhats, angeschlagen worden

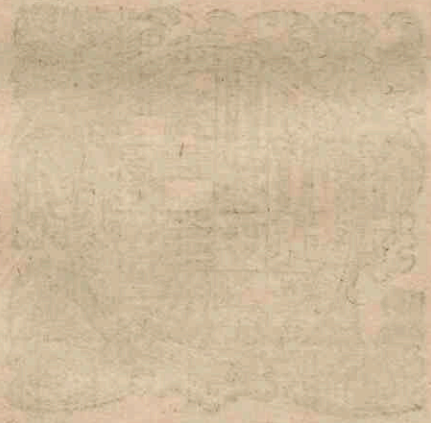
https://hdl.handle.net/1874/402973

# Appellation Instrumenta / An die Römische Keyserliche / auch zu Hungern vnd Böheim Königliche Mayestat/ an Churfürsten/Fürsten vnd gesampte Stände des Reichs.

## Der Ehrwürdigen vnd Wolgebornẽ Herrn/ Georgen von Sein / Graffen zu Wittigenstein/ Herrn zu Homburg/ Thumbprobstẽ zu Cölln/ jetziger zeit Dechanats Statthalters / der hochenstiffts Straßburg/ ꝛc. Herrn Herman Adolffen Graffen zu Solms/ Herrn zu Müntzenberg vnnd Sonnenwald/ ꝛc. Herrn Johansen Freyherrn zu Winnenberg vnd Beyhelstein/ ꝛc. Vnnd Herrn Ernsten/ Graffen vnd Herrn zu Manßfeld/ ꝛc. der Ertz vnd Hoher Stiffter Cölln/ Trier/ Würtzburg vnd Straßburg/ respectiue Thumherrn/ ꝛc. Von einem Keyserlichen per subt. ob reptionem/ vnd auff bösen bericht außbrachten Mandato/ so an das Münster in der Statt Straßburg/ ohne vorwissen eines Ersamen Rhats/ angeschlagen worden.

## Sampt angehencktem bericht / wie solche Appellation Instrumenta dem Ertzbischoffen vnd Churfürsten zu Meintz / als des Reichs per Germaniam, Ertzcantzlern / vnd folgendes der Churfürstlichen Pfaltz Administratori vnd Tutori, durch einen Keyserlichen Notarium ist Insinuiert worden/ darbey denn am ende das vbel außbrachte Mandat / als auch obgenandter vier Graffen/ vnd Herrn. Verantwortung/ vnd entschuldigungs schreiben/ an höchstermelte Key. May. zu befinden ist.

M. D. LXXXV.



# Schrifften so zu folgenden Plettern zu befinden.

## NVMERO I.

INSTRVMENTVM APPELLATIONIS des Ehrwürdigen/Wolgebornen Herrn/Herman Adolffen Graffen zu Solms/Herrn zu Müntzenberg/vnd Sonnenwald/der Ertz vnnd Hohen Stiffter/Cölln/Würtzburg vnd Straßburg Thumbherrns.

## NVMERO II.

Instrumentum Appellationis, des Ehrwürdigen/Wolgebornen Herrn/Johannsen Freyherrn zu Winnenberg vnnd Beyhelstein/Thumbherrns der Ertz/vnd Hohen Stiffter Cölln/Trier vnnd Straßburg/ꝛc.

## NVMERO III.

Instrumentum Appellationis, des Ehrwürdigen vnd Wolgebornen Herrn Ernsten Graffen vnd Herrn zu Manßfeld/der Ertz vnd hohen Stiffter Cölln vnd Straßburg Thumbherrns.

## NVMERO IIII.

Instrumentum Appellationis, so im namen des Ehrwürdigen/Wolgebornen Herrn Georgen von Sein/Graffen zu Wittigenstein/Herrn zu Homburg Thumbprobsts des Ertzstiffts Cölln/vnnd zu Trier/vnd Straßburg Thumbherrn/durch obgedachte Graffen vnd Herrn/von Solms/Winnenberg vnd Manßfeld/krafft habenden gewalts/coram Notario vnd Zeugen beschehen/ꝛc.

## NVMERO V.

Expedition instrumentum, was gestalt dem Hochwürdigsten Fürsten vnd Herrn/Herrn Wolffgangen Ertzbischoffen zu Meintz/vnnd Churfürsten/als des heyligen Römischen Reichs durch Germanien Ertzcantzlern/so den auch dem Durchleuchtigsten/Hochgebornen Fürsten vnd Herrn/Herrn Johann Casimiren Pfaltzgraffen bey Rhein/Hertzog inn Bayern/ꝛc. Als der Churfürstlichen Pfaltz Administratori, vnd Vormünder/ꝛc. Die vier vnderschiedene obgemelter Graffen vnd Herren von Wittigenstein/Solms/Winnenberg vnd Manßfeld/ꝛc. Durch Leonhart Seitzen/einen offenbaren geschwornen Keyserlichen/vnd am Cammergericht zu Speyr Immatriculierten Notarium vnd Burgern zu Straßburg/ist verkündet vnd Insinuiert worden/ꝛc.

## NVMERO VI.

Copia eins Keyserlichen Mandati/so wider die vier Euangelische Religions verwanthe Capitulares Hoherstifft Straßburg die Graffen vnnd Herrn/von Wittigenstein/Solms/Winnenberg vnnd Manßfeld/sub t. obreptitie außbracht/daruon gedachte vier Graffen vnnd Herrn/an die Römische Key. May. ad eandem melius informandam an Churfürsten/Fürsten vnd sampte Stände des Reichs Appellieret/ꝛc.

## NVMERO VII.

Verantwortung vnd entschuldigungs Schreiben an die Römische Keyserliche/auch zu Hungern vnd Böheim/Königliche Mayestat. Im namen der vier Euangelischen Religions verwandten Capitularen Hoher Stifft Straßburg/Wittigenstein/Solms/Winnenberg vnd Manßfeld abgangen de dato den driten Octobris/ꝛc. Stylo antiquo. 1585.

INSTRVMENTVM ADPELLATIONIS.

# Des Ehrwürdigen/ Wolgebornẽ Herrn Herman Adolff Graff zu Solms/ Herr zu Mintzenberg vnd Sonnenwald/ der Ertz vnd Hoher Stiffter Cöllen/ Würtzburg/ vnd Straßburg Thumbherrns/ ꝛc.

IN dem namen der Heyligen vntheilbaren Dreyfaltigkeit vnd einigẽ Gottheit Amen. Zuwissen oder kundt gethon seie aller meniglichem durch diß gegenwertig offen Instrument. Das inn dem Jar von der Gnadenreichen Geburt Jhesu Christi/ vnsers lieben HErrn/ einigen Erlösers vnd waren Heylands/ Tausent fünff hundert/ achtzig vnnd fünff gezahlt. In der dreyzehenden Römer Zinßzahl/ zu Latein Indictio genandt. Bey Herrschung des Allerdurchleuchtigsten/ Großmächtigsten/ vnd Vnüberwindtlichsten/ Fürsten vnnd Herrn/ Herrn Rudolphi Secundi, erwölten Römischẽ Keysers zu allen zeiten. Mehrern des Reichs inn Germanien/ zu Hungern/ Böheim/ Dalmatien/ Croatien vnd Sclauonien/ ꝛc. Königs/ Ertzhertzogs zu Oestereich/ Hertzogẽ zu Burgundi/ Steur/ Kerndtẽ/ Crain vñ Wirtẽberg/ ꝛc. Graffens zu Tyrol vnsers Allergnädigsten Herrns/ jrer Keyserlichẽ Mayestat Regierung des Römischẽ Reichs vnd Keyserthumbs im zehenden/ des Hungerischẽ Königreichs im dreyzehenden/ vnd des Böhemischen auch inn den zehen Jaren. Auff Sambstag den ein vnd dreissigsten vnd letsten Monats Julij/ als bald zu fünff vhren gegen abend/ zu Straßburg/ in des H. Römischen Reichs Freystatt/ daselbsten inn dem Bruderhof/ vnd desselben gewonlichen vnd ordenlichen Capitelstuben/ der Wolgeborn Herr/ Herr Hermã Adolph Graffe zu Solms/ Herr zu Müntzenberg vnd Sonnenwald/ mein gnädiger Herr/ vor mir Notario/ vnd den glaubwürdigen zu ende bestimpten Zeugen erschinen/ vnd mir durch seiner Gnaden Rhat den Ehrnuesten vnd

Wolgelehrten Johann Weyssen ein Papyrnen Appellation Zedel behändigen lassen / darbey mündtlich fürbringend / wie jhre Gnaden in glaubwürdige erfahrung kommen/ das wider sie von etlichen jhren widerwertigen Miteapitularen Päbstlicher Religion / durch erdicht fürgeben / bey der Römischen Keyserlichen Mayestat / vnserm Allergnädigsten Herrn ein Mandat außgebracht worden / deßwegen dieselbe jhre Gnaden hochtringender vnd erheischender Ehrennotturfft nach à Cæsarea Maiestate malè informata, ad eandem melius informandam: ad sacri Romani Imperij Electores Principes, Comites & reliquos ordines omni meliori modo ac via zu Prouocieren vnnd zu Appellierē vorhabens/mit gnädigem begern solchen Appellation Zedel den Gezeugen vorzulesen/zu Instrumentieren/dem Hochwürdigsten Fürsten vnd Herrn/Herrn Wolffgang erwöltem vñ bestettigtem zu Ertzbischoffen zu Meintz/ als des heyligen Römischen Reichs/durch Germanien Ertzcantzlern vnd Churfürsten/ vnd dann dem Durchleuchtigsten vnnd Hochgebornen Fürsten vnd Herrn / Herrn Johann Casimir Pfaltzgraffen bey Rhein/ der Churfürstlichen Pfaltz Administratori & Tutori beiden vnsern Gnädigsten Chur: Fürsten vnd Herrn Insinuieren/auch jhren Gnaden ein oder mehr Instrumenta / inn glaubwürdiger form vmb die gebür zuuerfertigen vnd mitzutheilen / dessen begerens ich mich auß aller hand vrsachen (sonderlichen aber das mir viel andere Amptsgeschefft obligen) zuerlassen / vnderthenigs vnd höchstes fleiß gebetten/wolermelter mein gnädiger Herr von Solms aber mich meiner Pflicht vnnd Eyd bey auffnemmung meines Notariat Ampts Höchstgedachter Keyserlichen Mayestat/vnd des heyligen Römischen Reichs gemeinen Ständen geleistet/ernstlich/ernstlicher/vnnd aller ernstlichest erinneren/auch mit Gold vnd Silber subarrieren lassen. Also das ich mich ferner vnd weitters nit verwideren / sondern in mehr angeregt vnnd vorgehendes gnädiges Requiriren/Amptshalben willigen sollen vñ müssen/vñ lautet der mir vberreichte Appellation zedel/ den ich vor den nachbestimpten Herrn Zeugen/mit heller stimme abgelesen/ von allen seinen worten also.

Wir

WIr Herman Adolff Graffe zu Solms/ Herr zu Münzenberg vnnd Sonnenwald/ zu Cölln/ Würtzburg vnd Straßburg Thumbherr/ auch jetziger zeit/ dern herbringen nach Decanats Statthalter allhie/ können vor euch Notario/ vnd den hierzu in sonderheit beruffenen Gezeugen fürzubringen nicht vmbgehn/ das nächst verschinen Sambstags/ den vier vnnd zwentzigsten dieses ablauffenden Monats Julij/ vns glaub vnd warhafftig angelangt/ das einer auß vnsern widerigen Mitcapitularn/ benandtlichen Graff Arnolt von Manderscheid/ auß ohne zweiffel des Bischoffen zu Straßburg seines Bruders vnnd anderer jrer Adhærentē anstifftung/ etliche gleiches inhalts Keyserliche beuelch/ den gleich vorgehenden Freytag allhers gebracht/ an etlichen vnderschiedlichen orten spargieren lassen/ auch bemelten Sambstags deren einen/ einem Ersamen vnd Weisen Rhat/ diser des Heyligen Reichs Freyen Statt Straßburg/ durch Doctor Wilhelm Keysern/ vnd Licentiat Johann Rüffelin fürbringen/ vnd einen andern / an eine des allhieigen Münsters Thür/ (an welche doch sonsten Keyserliche befelch / oder anders dergleichen niemals angeschlagen worden / eigens willens / vnnd dieser Statt Obrigkeit vnersucht) anpappen lassen/ auß welchem Keyserlichen præcepto, wir außtrucklich vnd klärlich vernoñen/ das berhürte vnsere Gegenpart/ der Bischoff zu Straßburg vnd etliche Päbstliche Mitcapitularn / dieses Straßburgischen hohen Thumbstiffts/ vns vnd vnsere Mituerwandte hinderrucks zum höchsten verleumbdet/ das herkommen / vnnd gelegenheit dieses Stiffts/ höchst gedachter Key. May. vnserm Allergnädigsten Herrn verschwigen / hingegen aber viel vnerfindtliches vnnd erdichtes fürzugeben nicht abscheuhen getragen/ vnd also Consequenter per sub, & obreptionem: per narrationem falsi, & suppressionē veri angeregtē Keyserlichen befelch vbel außbracht haben/ der aber auff anders nichts/ dañ auff des Römischē Stuls Excōmunicatiō (welche doch wider Fürstē/ Graffen oð Herrn dises Stiffts/ ja auch mð geringern Standtspersonē/ der Euangelischen Religion dises orts/ in zehen/ zwentzig/ dreissig/ viertzig/

ja

ja fünfftzig Jaren/niemals statt oder platz funden) fundiert vnnd begründet werden will/ durch welche Keyserliche befelch dañ/ wir vnd vnsere Mituerwandte/ die Ehrwürdigen vnnd Wolgeborne Georg von Sein Graffe zu Witgenstein/ Thumbprobst vnnd Thumbherr zu Cölln/Trier vnd Straßburg/ vnd Johañ Freyherr zu Winnenberg/ auch Thumbherr zu Cölln/Trier vnnd Straßburg/ja auch Ernst Graff vñ Herr zu Manßfeld Thumbherr zu Cölln vnd Straßburg (welcher doch noch niemals in specie excommuniciert) dem alten herkomñen zuwider vnüberwisen/vncitiert vñ vnuerhört/zum aller höchstẽ grauirt/beschwerdt/ja gantz vnd gar/von diesem Stifft vnnd vnserer wol herbrachter Possession vnd gerechtigkeit verstossen werden wöllen/vnnd darauß kein andere Consequentz erfolgen würde/dann wañ in vnsern als vngefählichẽ den geringern Personen/solcher Römische Proceß vnd Bann widerumb zu kräfften komñen solte/ Nachgehends auch alle andere des Heiligen Reichs Euangelische Christliche Stände beschwerdt/angriffen/ja vndertruckt zu werden/ in sorgẽ stehn müßten/wiewol nun vns (die wir doch in loco vnnd bey der hand gewesen) dergleichen nichts Jnsinuiert worden/vnnd die obgemelte verkündigung angeregten Keyserlichen befelchs/ von vnsern Gegentheiln selbst eigenthätlichen auch an vngewonlichẽ orten beschehen/vnd dahero an jhr selbst nichtig/je doch/ dieweil auß denselben/so viel wir daruon weitloß berichtet/ genugsam abzunemñen/das jhr Key.May.vnser Allergnädigster Herr/von obgedachten vnsern Widerigen vnd Fridhessigen/ gantz vbel mit verschwigner warheit/vnd wissentlichem anbrachtem vngrundt Jnformiert/auch ohne das der Spañ/welchen vnsere Widerige vnnöttiger vnd vnzeittiger weiß erweckt/an jm selbsten/für höchstgedachte Key.May.vnd gesambte des Heiligen Römischen Reichs Stände gehörig/als könden wir nicht vmbgehn/ vns als bald für höchstgedachte Key.May.vnd gemeine des H. Römischẽ Reichs stände deßwegen erlaubter weiß zu Appellieren/vnd zuberüffen.

Erstlichẽ aber erklären vñ bezeugen wir vns/vor Gott vñ Allermeniglichẽ denen die warheit vnd vnschuld lieb vñ angenem vñ bei

welchem

welchen noch Recht vnd billichheit zufinden ist vnd stat hat/dz mit diser vnser nottringlich fürgenommener Appellation/vnd also auß natürlichem Rechten erlaubter defension wir im wenigsten nicht gemeint/auch inn vnsere sinn vnnd gedancken nie kommen/auch noch nit ist. Viel Höchstgedachter Key. May. Hochheit vnd Dignitet/Jcht was zu Derogieren/oder in einigen weg der gebür zuwider vns zu erweisen/vnd des schuldigē gehorsams zuenteussern/sondern allein wie vor angeregt jhr Key. May. anders vnnd mit besserm vnd bestendigerm grund/dann von vnserer Widerparth beschehen/aller Vnderthenigst zu Informieren/vnd disen von vnsern vnrhüwigen gegentheilen erweckten Span/an seinen gehörigen ordenlichen ort vnd Competentem Iudicem/vnd also für vil höchstgedachte Key. May. vnnd gemeine des heyligen Reichs Stände zuziehen/der vnderthenigsten zuuersicht vnnd hoffnung/vil höchstgedachte Key. May. vnd gemeine des heiligen Reichsstände/werden vnserer vnrhüwigen gegenparth/dannoch nicht so vil zugeben/das wir vnd vnsere Mituerwandte in dem heiligen Reich gesessene Graffen vnd Herrn/oder andere desselben/vnnd sonderlichen der Euangelischē Religion verwandte Stände/dem fridlichen/rhüwigen herbringen zuwider/wegen des Römischen Banns/der gestalt de facto sine vlla causę cognitione, vnnd also allen Göttlichen vnnd Weltlichen Rechten/auch der Erbar vnd billichheit/vnnd vnsers vilgeliebten Vatterlands Teutscher Nation/liberteten vnd Freyheiten zuwider/nicht vergeweltiget oder beschwert/sondern bey ordenlichem Rechtē vnd an seinem gebürlichen ort (darzu wir vns bißher/vilfaltig vnnd vberflüssig erbotten/vnd noch heutigen tags erbieten thun) geschützt beschirmpt vnd gehandhabt werden.

Hierauff vnd gleichwol mit vorbehalt/in künfftigem/an seinem gehörigen ort vnsere beschwerdt ferner der gebür nach außzuführen/können wir zuuermeiden nicht vmbgehn/das biß daher/bey disem Fürstlichen vnd Gräfflichem Stifft/vor vnd nach auff gerichtem Religion friden/vnd ausserhalb der jetzt newlich von vn

ferm Gegentheil vnnöttiger vnd vnrhüwiger weiß / beschehener Molestation vnd Turbation / nit allein der Päbstlichen Religion verwandte Fürstē / Graffen vnd Herrn / sondern auch der Euangelischen Religion / oder Augspurgischen Confession zugethane / jederzeit einen zugang zu beneficien Prelaturen / vnnd derselben zugehörungen vnd gefällen rhüwiglichen gehabt vnd herbracht / wie nichts minders auch ringern Standspersonen / in etlichen andern Thumbstifften / im Reich Teutscher Nation / rhüwiglichen herbracht haben / Das auch vnter vielen Fürsten / Graffen vnnd Herrn / so der Euangelischen Religion verwandt / auff diesem Stifft / seithero des auffgerichten Religion fridens gewesen / ausserhalb des jetzigen eintrags vnd Päbstlichen eingriffs / kein eintziger jemahls Religionis Causa verbannet vnd Excommunicieret worden.

Darauff dann wie auch lang vor auffgerichtē Religion frieden / der Ehrwürdig vnd Wolgeborn Herr Sigmund Graff von Hohenloe Gewesener Thumdechand allhie / auch die Ehrwürdigen vnnd Wolgebornen Graff Heinrich von Stolberg / Jacob Wild / vnd Rheingraff / vnnd Graff Philipps von Oberstein / wie auch der Durchleuchtig / Hochgeborne Fürst vñ Herr / Herr Reichardt Pfaltzgraff bey Rhein / Hertzog inn Beyern / ꝛc. vnser gnädiger Fürst vnnd Herr / ja auch vnter vnsern gegentheilen der Graff von Thengen (welcher zwar aller erst nach vilen Jaren abtrinnig / vnd jetzt sui ordinis Persecutor worden ist.) bey diesem Stifft auffgenommen / zu Capitul / Waalen / Prelaturn (wiewol notorium vnnd beweißlich / das sie der Euangelischen Religion verwandt vnd zugethon gewesen) gezogen vnd gebraucht / vnd in niessung jhrer beneficien vnuerhindert gelassen worden sein / Ja wiewol etliche derselben / als nemlich Graff Heinrich von Stolberg Rheingraff Jacob / Graff Philipps von Oberstein in Päbstlicher Censur gewesen / seind sie doch dessen vngeachtet ohne einige hindernuß vnd eintrag in diesem Stifft geduldet vnd auffgenommen /

men/bey des Capitels session vnd nieſſung jrer beneficien aller dings gleich den Bäpſtlichen gelaſſen worden/ꝛc. Ja es ſeind auch ringers Standsperſonen / nemlich Meiſter Matheus Zell der Leyen Prieſter/vnd Meiſter Simphorian Pfarrherr zu Sanct Lorentzen allhie/ vngeachtet ſie inn den Bann erkandt geweſen/ dennocht geduldet/vnd den Deputaten des Chors allhie / als ſie ſich ſolches Banns behelffen wöllen / Capitulariter ernſtlichen beuohlen vñ aufferlegt worden/die Preſentz vnd andere jre gefell/ jhnen verfolgen zulaſſen.

So ſeind auch nach auffgerichten Religion fridē obernante Fürſten vnd Herrn / ſo noch im leben geweſen/ vngeachtet ſie ſich zu der Euangeliſchen Religion bekandt/bey diſem Stifft Capitel vnd nieſſung jrer gefäll gelaſſen/ja zu Prelaturn erwölet/es ſeind auch ſeithero vielmahlen Euangeliſche Fürſten / Graffen vnnd Herrn in dieſem Stifft wiſſentlich auffgenommen vnd geduldet worden. Als die Wolgeborne vnſere freundtliche liebe Vättern Graff Heinrich vnnd Graff Hermann gebrüdere von Sein/ Graff Philipps/ vnnd Graff Ludwig gebrüder von Eiſenburg Büdingen/ ꝛc. Hans Günther der vier Graffen des Reichs/ Graff zu Schwartzburg/Graff Wolff/ vnnd Graff Friderich von der Hoya/ ſo ſeind auch noch ferners jetziger zeyt auff dieſem Stifft wie notorium, vnder der gantzen zahl der vier vnnd zwentzig Thumbherrn/zwölff Fürſten vnd Graffen/ſo der Euangeliſchen Religion ſich bekennen thun / welche alle biß auff dieſe von vnſern Gegentheilen erweckte newerung / jhrer Religion wegen/ vnangefochten vnd bey dieſem Stifft geduldet worden ſeind / vñ kan auch kein eintziges Exempel angezogen oder bewiſen werden/ das jemahls ein Euangeliſcher Fürſt oder Graff ( wann er auch gleich inn des Bapſts Bann vnnd Cenſur geweſen ) von dieſem Stifft vnd Capitul abgehalten / oder ſeine beneficien vnnd gefäll/jhm verbotten vnd benommen worden ſeien.

Es habē auch Weyland Keyſer Carolus/Keyſer Ferdinandus vnd Keyſer Maximilianuß alle höchſt vnd miltſeligſter gedächt-

nuß/bey solchem herkommē diß Stifft/vnd desselbē obernante vns vnd andere membra rhüwig gelassen/geschützt/geschirmbt vnnd gehandthabet / vnnd hat inn solcher fridlichen zeit diß Fürstlich vnd Gräffliche Stifft mehr dann zuuor bey menschen gedencken zugenommen vnd sich gebessert/vnd seind dises alles nicht sachen/die auff blosses fürgeben/wie vnserer Gegentheilē hinderrückliche anklagen/ berhüren thun/sondern etliche des heiligen Reichsstände/ ja jhrer May. selbsten Rhäte/so theils noch in leben werdē vns dessen gute vnd warhaffte zeugnuß geben können/als wir vor etlichen Jaren an höchstermeltes Keyser Maximiliani Hof als ein Capituls zu Cöllen Gesandter gewesen / die Bäpstliche Meß nie besucht/sonder jeder zeit vns ohne schew inn der Euangelischen versamlung finden lassen / das jhr May. vns dannocht aller gnädigst geduldet / vnnd darinn im wenigsten keinen eintrag gethon/wie auch auff etlichen Wahl vnd Reichstägen / wir vns auch nie anders erfinden lassen. Es ist auch solliches alles nicht allein in disem ort vnd Land gantz Notorium vnd offenbar/ sondern auch mit diß Stiffs Protocollis vnwidersprechlichen zubeweisen vnd darzuthun.

Das nun wir in vnsern Personen zu vnser selbst vnd vnsers Gräfflichen namens/ Stammens vnd Stands/verkleinerung nit zugeben haben/das wegen des Bapsts Bañ/wir von disem Stifft außgeschlossen/vñ in vnsern Personen/ein weg vnd ban gemacht würde/mit dergleichen/ Censuren auch alle andere Euangelische Fürsten Graffen vnd Herrn/von disem Stifft künfftiger zeit auß zuschliessen/darin werden vns zuuersichtlich weder höchstgedachte Key. May. vnser allergnädigster Herr/noch sonsten einiger des heiligen Römischen Reichs fridliebender Stand / inn vngnaden oder vngutem nicht verdencken / vnd das vmb so vil desto weniger weilen wir biß daher vilfaltig vnnd vberflüssig bey vnserer gegenparth gesucht/das sie von jrer fürgenommenen newerung abstehn/ vnd alles in vorigem fridlichen wesen lassen wolten/wir haben vns auch nicht allein zu gütlicher vergleichung vnd hinlegung vnsers

spanns/

spanns/sondern auch zu ordenlichem Rechten mehr dann genugsam erbotten/wie noch.

Auß disem allem ist offenbar/das nit wir/ oder vnsere Consorten/sonder vnsere Widerparth vnnöttige newerungen/vnd daher fliessende vnrhuen suchen vnnd fürnemen/als denen das vorig fridlich wesen nicht mehr gefallen will/ vnnd darumben sich auch vor lengst offentlich Protestando erklert haben/das alle Confessionisten (dann also hat jnen gefallen der Augspurgischē Confession verwandte zunemen) entweder Resignieren/oder aber dergleichen Censur vnd außschliessung inn künfftigen gewertig sein sollen/ die auch eines theils angefangen/ an denselben nicht ersettiget zu sein/ sondern haben diser Statt Burger angefallen/vnd sonsten mehrfaltigen vnzimlichen muthwillen geübt/ deren zugehörige mit etlich tausent Schützen (so sie vber nacht zu wegē bringen köndten) ja auch noch newlich einer das dise des heiligē Reichs Freye Statt Straßburg bald dem König auß Franckreich vnnd der Nider Rheinstrom dem König von Hispanien zu gehören würde/getrohet. Mann ist auch ex aduerso allbereit so weit kommen/das ein Bischofflicher Rhat vnnd Diener (Wie beweißlichen) Doctor Otto von Landerßloth offentlich geschriben. **Daß alle Euangelische Ehrlose/ verleumbte Personen seien/ die auch nicht tauglich vnd werth in rechtlichen sachen der warheit zeugnuß zugeben.** Welches alles ja dem Religion vnd Landfriden/auch aller Erbar vnnd billichkeit zuwider vnd zweiffels ohn von der Key. May. vnserm allergnädigsten Herrn vnd andern des heiligen Reichs gemeinen Ständen/ nicht geduldet/ viel weniger gebilliget/ noch darzu geholffen werden soll.

Das aber viel höchstgedachte Keys. Mayestat (wie auß dero außgangenem befelch zusehen/) dahin berichtet/ als ob wir wider des Stiffts geschworne Statuta/vñ wider vnsere Eyd vñ pflicht

den allhiesigen Bruderhof eingenommen/darinn des Stiffs vorrhat vnnd Früchte verkaufft/ auch noch ferner zuuor vnerhörter weiß für Statthalter des Decanats vns außgebē/ vnder solchem Tittel befelch außgehn lassen/darinnen wir die ordenliche Geystliche Obrigkeit/Bischoff/Prelaten vnnd Capitul vnzimlich angetast/die Diener/Vnderthonen vnd Pföchtleute von jhrem gehorsam/abgemanet/vnnd vns gewertig zu sein zuzwingen vnderstanden haben sollen/mehrern inhalts/ꝛc. In demselben seind jhre Keyserliche Mayestat von vnserer fridhessigen Widerparth/anderst dann sich gebüret/ vnnd mit verschwigener warheit berichtet worden.

Dann wir seind bekandtlich/als wir vor disem de facto von dem Capitul vnd vnserer beneficien gefällen wegen ob angeregter nichtiger Bäpstlicher Censur verstossen werden wöllen/ auch in erfahrung kommen / das vnsere Gegentheil wider jhre geschworne Eyd vnd Statuta des Stiffts Kleinoten/ vnnd anders auß berhürten Stiffts Cantzler/heimlicherweiß absque decreto Capituli entfrembdet/vnd also den Brüderhof vnd Chorgewelb spoliert/das wir mehrgemelten Bruderhof/ vnnd was noch vberig darinn (wie wir vermög vnserer Eyd schuldig) inn vnsere gewarsam genommen / vnnd haben gleich ersten tags befunden/ das deß Stiffts Einhorn vnnd andere stattliche Kleinoter / auch gantze Barschafft vnd volgends die fürnembste briefflíche documenta von vnserm Gegentheil enteussert gewesen / dannocht seind die selbige vnsere Gegentheil inn jhren vnbillichen fürnemmen der warheit/jhres herkommens vnnd stands so gar vergessen gewesen / das sie bey einem Ersamen Weisen Rhat der Statt Straßburg schrifftlich vnnd mündtlich fürbringen dörffen/als ob solche enteusserung vnd Spolium von vns vnnd vnsern Consorten beschehen / alles der meynung vns damit/ als mit erzeigter vntrew vnd vngebür bey Ehrengemeltem Rhat vnnd gemeiner Burgerschafft allhie zu Straßburg/ vnnd sonsten bey menigli-

chem

chen Exos vnnd verhaßt zumachen / da sich aber bald die warheit vnnd das vnsere Widerparth selbst solche entfrembdung gethon befunden / inn massen wir jhnen solches zum offternmahl offentlich fürgeworffen / sie es aber jederzeyt biß hero wie noch vnuerantwortet gelassen / dannoch haben wir vnsern Gegentheilen jhre gebür auß dem Brüderhof folgen lassen / biß das sie hie vor vnerhörter weiß die gefälle hieher im Bruderhoff zuliffern verbotten / an vngewohnliche ort verführet / vnnd damit jhres selbs gefallens vnnd muthwillens gehaußt haben.

Wir seind auch bekandtlich / das auß vnser vnnd vnserer Consorten befelch etliche Früchten verkaufft / vnnd wir darauß vnsere Competentz vnnd gebür bezahlet / wie auch was zuerhaltung des Stiffts herkommen angewendet / auß demselben erhaben worden / darzu wir auch nicht weniger als Mitherrn des Brüderhoffs vnnd viel mehr dann vnsere Gegentheil / welche vnnötige vnrhue vnnd newerung / gantz vnbefügter weiß inn diß rhüwig Stifft vnnd Land einführen / vnnd darzu nicht allein des Stiffts Kleinoter / sondern auch alle Barschafft biß auff einen bösen hinderlassenen Mönichs / oder Bapstes Kopff enteussert / auch einen grossen theil des Stiffts gefäll / an vngewohnliche ort entführen lassen / vnnd zu jhrer vnrhue zweiffels ohn gebraucht haben / befüget seind / vnnd was von vnsern verordneten / auß vnserm befelch verkaufft vnnd erlößt worden / desselben wegen wir vns an seinem ort / red vnnd antwort zugeben erbotten / wie auch noch / wir seind auch hierumb so wol als vnsere Widerparth jhres vorgehaltenen Spolij im Reich gesessen.

Vnd so vil den eingenommenen Brüderhof mehr belangt / haben wir vnnd vnsere Consorten vns vielfaltig erbotten / wie wir auch noch vrbittig seind / wann vnsere Gegentheil des Stiffts Kleinoten vnnd anders so sie enteussert / widerumb herbey geschafft / vnnd das gantz wesen dieses Stiffts inn vorigen

frid-

fridlichen stand wider gestelt/auch für künfftigen newerungen sicherung erstattet / das auch wir von des Bruderhoffs verwahrung abzutretten wol gewillt / als die wir anders nichts suchen/ wünschen vnnd von Gott begeren / dann das diß Fürstlich vnnd Gräfflich Stifft inn dem rhüwigem Stand vnnd lieben friden/ wie es biß daher gewesen/ erhalten werde vnnd verbleiben möchte. Wie wir vns dann auch dauon es beschehe dann mit ordenlichem Rechten vor viel höchstgedachter Keyſ. Mayst. vnd des allgemeinen heiligen Reichsständen / als vnsern inn dieser sachen einzigen Richtern/vnserer Ehrn vnnd pflicht halben nicht abweisen lassen könden / sondern mit denen im rechten erlaubten mitteln bey vnsern wolherbrachten gerechtigkeiten vnnd Possession vel quasi vns zu handhaben befügt wissen.

Auß welchem klar vnd offenbar / das wir mit vnserm Einzug inn Brüderhof vnd dessen verwarung/wie auch mit verkauffung etlicher Früchten nichts wider die gebür gehandelt/aber vnsere gegentheil in dem sie vns vnd vnsere Consorten vom Capitul vnd vnsern gesellen/wegen des Bapsts vermeinter Censur außschliessen wöllen/auch des Stiffts Kleinoten vnd anders enteussert/ die gefälle vnerhörter weiß an andere ort verführt / vnnd zu jhrer vnrhue angewendet/sie die jhenigen seind / welche wider diß Stiffts geschworne Statuta wider jhre Eyd vnd pflicht/wider den Religion vnd Landfriden/wider alle Recht vnnd Erbarkeit gehandlet haben/vnd von solchem jhrem vnbefügtem fürnemmen billich ab vnd dahin gewisen werden solten/ Das sie von jren vnnöttigen newerungen abstünden/vnd alles inn vorigem fridlichen stand (des Päbstlichen Banns/oder Proceß vngeachtet) widerumb kom̃en liessen.

Vnd ist sonderlich gantz frembd zu vernemmen/ das vnsere Gegenparth/die höchstgemelte Keyſ. Maiestat vnsern allergnädigsten Herrn berichten dörffen/als ob zuuor vnerhört vnd erdichtet/ Das wir vns einen Statthalter des Decanats genennet / wie noch/da doch solches je vnd allwegen in übung (zur zeit ein Decanus

nus absens) gehalten worden/vnd nach altem gebrauch jederzeit der in loco der älteste Capitularis ist / vnnd der das Capitul besucht fur ein Statthalter des Decanats / biß ein älterer ankommen/geschriben/gehalten/genandt/ vnd darfür erkandt worden/ wie nicht allein gantz Notori diß orts vnnd hierumb bey den Benachbaurten/vnd meniglichen bewußt / sondern auch im fall der noth stattlich vnd vberflüssig bewisen werden kan / wie auch noch in newlichkeit vnder vnsern selbst Gegentheilen einer / als der von Hohen Saxen/so doch in ordine Capituli der Jüngst / wiewol wir/auch Herr Johann von Winnenberg/vnd Graff Ernst von Manßfeld) der doch nicht in specie Excommuniciert (in loco gewesen sich nicht allein für des Decanats Statthaltern / sondern auch (quod nouum & inauditum) für ein Ehrwürdig Capitul selbst außgeben hat/so doch auch deren die er für ein Capitul achten vnd halten möchte / nicht ein eintziger bey der hand gewesen.

Das wir dann auch von vnsern Gegentheilen angeben/vnd beschuldiget/als ob wir die Geystliche Obrigkeit/vnd vnsere Gegentheil schmählich angetast/da würt sich ex actis ipsis, solle sich auch sonsten im außführen klärlichen befinden / das wir anders nicht dann defensiue biß dahero gehandlet/vnd also das jhenige/ so vns lure naturę erlaubt gebraucht/vnd fürgewendt haben/so hat auch der Römische Pabst/wider dieses Stiffs Euangelische Fürsten/Graffen vnnd Herrn / oder einigen andern Euangelischen Stand/vor vnd nach dem Religion friden / keine Iurisdiction oder Oberkeit gehabt noch herbracht/ wie auch noch nit/ also das wir dieselbe vns vnnd andern Euangelischen Fürsten/ Graffen vnd Herrn zu nachtheil auch jetzo nicht können einraumen. Vnd nach dem derselbe durch seinen Nuncium diese newerung vnd vnrhue zu erwecken/vns für Ketzer vnnd verbannete zu declarieren, vnd vnsere in Gottes wort gegründte Religion für ein Ketzerei zu declarieren, sich gelusten lassen / Nach dem auch vnsere Gegentheil/dieselbe verleumbdung / vnd nichtigen Basis

Execution ins werck zusetzen sich vnderstanden/vnd sich (wie obstehet) erkläret/das alle Confessionisten/Resignieren oder dergleichen Banns vnd außschliessung gewertig sein müsten. Daneben vns auch beschuldigen wöllen / als ob wir wider des Stiffts Statuta, wider vnsere pflicht vnd Eyd gehandlet / des Stiffts Kleinoten vnd anders hinweg genommen. So hat denselben auff solch jhr vngütlich fridhessig vnd feindtlich fürnemmen vnd vnerfindtliche beschuldigung anderst nicht begegnet werden können oder sollen/dann von vns beschehen ist/vnnd wann man vns bey altem herkommen/vnd dem vorigen fridlichen wesen vngekertzert/vngeschmecht/vnuerfolgt/vnd diß Stifft inn vorigem fridlichen wesen hette verbleiben lassen ( wie billich geschehen sein solte) so würden wir (wie zuuor in viel Jar beschehen/vnd wir dessen (ohn rhům zumelden) besser zeugnuß dann vnsere Gegentheil haben) in voriger stille/wol vnd lenger verbliben sein.

Wir können auch vnsere Gegenparth für kein Recht Capitul vnd jhre Decreta oder Conspirationes nicht procapitularibus erkennen/ dieweil dieselben nicht am gewonlichen ort vnnd gewohnlicher weiß more Maiorum vnnd wie diß Stiffts Statuta vnd ordnungen erfordern/zusamen kommen/ vnnd Decretiert worden/hingegē aber was von vns vñ vnsern Consorten biß dahero beschehen / dasselbig ist in loco solito vnd more Maiorum beschehen/ inn dem wir auch weder gegen den Vnderthonen vnnd angehörigen/ noch auch andern Pföchtleuten anderst nichts gehandlet/dañ dessen wir Rechtmässig vñ wolbefügt/vnd bey aller meniglichem rechtmässigs verstands / gebürlichen zuverantworten wissen / Es seind aber vnsere Gegentheil eben die jhenige/welche dieses alles gethon / vnnd noch täglich thun/so sie vns vermässentlichen zu zulegen nicht abscheuhens tragē / sie haben vnsere officianten wie auch vnsere Vnderthonen / von jhren schuldigen Pflichten vnnd gehorsam gegen vns abgemahnet/sie haben dieselbige vnnd andere des Stiffts Pföchtleut / dahin gezwungen/das sie die schuldige Zinß/welche von altem hero in den

Bru-

Bruderhof geliffert worden/vnd werden sollen/jetzt eins theils an andere vngewohnliche ort verführen müssen.

Anß welchem allem dann genugsam abzunemmen / wann die Keyserliche Mayestat vnser Allergnädigster Herr aller sachen mit warheit vnnd wie billich hette beschehen sollen/ were berichtet worden/wie es nemlich biß daher eine gelegenheit mit diesem Stifft vnd desselben Stifftsherren/auch Vnderthonen / angehörigen vnd Pföchtleuten gehabt/auch was wir vns biß dahero vielfaltig so schrifftlich/so mündtlich erbotten vnd erkläret haben/ vnd das vor auffgerichtem Religion friden die Euangelische/ auch vom Pabst die Excommunicierte Graffen vnd Herrn/ diß orts auffgenommen/bey jhren Prębenden/ Capituls session vnnd gefällen / vngehindert dergleichen Päbstlicher Censur gelassen worden. Das auch vor vnnd nach dem Religion friden jederzeit Fürsten/Graffen vnd Herrn der Euangelischen Religion verwandte auff diesem Stifft gewesen/vnd darbey rhüwig gelassen/das auch wir anderst nicht dann bey solchen wol vnnd inn gutem friden herbrachtem Rechten zubleiben begeret/wie noch/ vnser Gegentheil aber / dem alten herkommen zuwider newerungen einzuführen / alle Euangelische vermög jhrer beschehenen andern Protestation ( das doch diß orts vnerhört ) von diesem Stifft vnnd herbrachten gerechtigkeit außzuschliessen / de facto mit verschliessung des Capituls Thüren / vnnd vorenthaltung vnser gefell/ zu verstossen jhnen fürgenommen / deßwegen auch heimlicher weiß / des Stiffts Kleinoten Baarschafft vnnd anders enteussert / vnerhörter weiß des Stiffts gefell verführet/ vñ in sum̃a durchauß in allen vnzim̃lichē newerungen des Stiffts Statutis, jhren Eyden vnd Pflichten zuwider fürgenom̃en / vnd durch zutringen vnderstehen. Das viel höchstgedachte Keyserliche Mayestat sich ohn alle zweiffel dahin nicht würde haben bewegē lassen/das dieselbe dergleichē Mandata vnd befelch vns vnd allen andern Euangelischen Fürsten / Graffen vnnd Herren zu nachtheil hette lassen abgehē / noch vnserer gegentheil vnrhüwig/ fridhessig fürnemmen jr gefallen lassen.

Dieweil dann die sachen viel anderst / dann die Key. May. vnser aller Gnädigster Herr von vnsern Gegentheilen Informiert beschaffen/wie zu seiner zeit/ vnd an seinem ort / ferners der notturfft nach außgeführt werden soll / vnnd wir vns dasselbig per expressum hiemit vorbehalten) diese sach auch jrer art vnnd gestaltsame nach/für vil höchstgedachte Key. May. vnd zugleich auch für gemeine des heyligen Reichs gesampte Stände einer/ vnd der andern Religion gehörig ist.

Dem allem nach/so berüffen vnd Appellierē wir nach form der Rechten / vnd wie es am beständigsten fürgenommen werden solle kan oder mag/von mehr besagten Keyserlichen befelch/ vnnd ab imperatoria Maiestate male informata, ad eandem melius informandam. So dann auch an des heyligen Reichs sammentliche Stände/Aller Vnderthenigst/Vnderthenigst/vnderthenig/dienstlich / freundtlich vnnd fleissig bittent vns pendente interposita nostra appellatione, wider vnnd ohne Recht nicht vergewaltigen noch beschweren zulassen/auch in vngnad/vnd vngutem nicht zu verdencken/das wir bey vnserm Rechten vnnd gerechtigkeiten/vns/so best wir können vnd mögen handhaben vnnd des Römischen Pabsts in disem Stifft/wider Euangelische Fürsten/Graffen vnd Herrn/vor dem Religionfriden abgeschafften/ vnd seithero niemahlen zugelassenen Bañ/ Censur vnd Excommunication nicht statt geben haben / sonder diß Stifft vermög vnserer Eyd vnd pflicht / bey herbrachtem Rechten vnnd gewonheit/biß dahero zuerhaltē vnderstanden / vnd es nochmahl zuthun gesinnet seind.

Vnderwerffen auch vns vnsere Haab vnd Güter vil höchstgedachter Key. May. vnd gemeinen des heyligen Reichs Ständen/ schutz vnd schirm/vnnd ersuchen hierauff euch offenen Keyserlichen Notarien / das jhr diese vnsere Appellation mit fleiß verzeichnen / vns dauon eins oder mehr Instrumenta/so viel deren vonnöhten vmb ewere belohnung verfertigen vnnd dieselben dem Hochwürdigsten Fürsten vnd Herrn / Herrn Wolffgang erwel-

tem

tem vnd bestettigtem zu Ertzbischoffen zu Meintz vnnd Churfürsten/als des heiligen Römischen Reichs durch Germanien Ertzcantzlern. Volgends dem Durchleuchtigsten/ Hochgebornen Fürsten vnd Herrn/Herrn Johann Casimirn/Pfaltzgraffen bey Rhein/Hertzogen in Beyern/der Churfürstlicher Pfaltz Administratori vnd Tutori, beiden vnsern gnädigsten Chur/Fürsten vnd Herrn der gebür Insinuieren wöllet.

Protestieren vnd bezeugen vns daneben/das was wir hinfüro/(wie auch biß anhero beschehen) zu Continuierung vnserer possession vel quasi mögen oder werden fürnemmen/das solches alles vnnd jedes der Keys. Mayst. vnsers Allergnädigsten Herrn/beuelch zuwider/im wenigsten nicht gemeint/sondern das wir dessen allein zuerhaltung/vnserer lang wolhergebrachter Recht vnd gerechtigkeit nicht vmbgang haben mögen. Zu vrkund mit diesem vnserm hie fürgetrucktem Secret versiglet. Geben vnnd geschehen Sambstags/den ein vnnd dreissigsten vnd letsten Julij/im Jar nach Christi vnsers einigen Herrn/Erlösers vnnd Seligmachers Geburt/fünffzehenhundert achtzig vnd fünff gezählet.

Zu Straßburg auff zeit vnnd an Malstat/als oben zu anfang vermercket/inn Persönlicher gegenwertigkeit der Ehrnuesten/Hoch vnd Wolgelehrten/auch Mannhafften/Fürnemen/Wolachtbaren/Weysen vnd bescheidenē Herrn/Michael Beuters/Laurentij Tuppff/beider der Rechteu Doctorn/vnnd hoher Schulen zu Straßburg Professorn/Isaac Wieckers/Hansen Hohenawers von Nürnberg bestelten Hauptmanns/Martin Hartmanns/vnd Pantaleonis Botschen beider Keyserlicher geschworner Notarien/hierzu mit sondern Gnaden vnd fleiß erbettener Zeugen.

WAnn nun ich Leonhard Seitz von Düntzenhausen an der Almon/Eystetter Bisthumbs/vnd in Marggräffischer Brandenburgischen Herrschafft gelegen/von

Keyserlicher Mayestat Autoritet vnnd gewaltsame offener gesthwomer / auch an deren vnnd des heyligen Römischen Reichs hochlöblichem Cammer gericht zu Speyr Approbiert vnd Immatriculierter Notarius / Burger vnnd Ehegerichtschreiber der Statt Straßburg / bey obgedachts des Wolgebornen Herrn / Herrn Hermann Adolphen Graffens zu Solms / Herrn zu Müntzenberg vnd Sonnenwalds zu Cölln / Würtzburg vnnd Straßburg Thumbher meines gnädigen Herrn / wegen beschehenem mündtlichem Requirieren vberreichter / vnnd durch mich abgelesener Appellationschrifft / vnd anderm derselben einverleibtem anzeigen / Prouocieren / ersuchen vnnd erfordern / neben vor vnd eherngemelten Herrn Zeugen Personlich zugegen gewesen / solliches alles der gestalt verrichtet zu werden / selbsten gesehen vnd gehöret / Als hab ich es zu vorderst in mein Protocoll verzeichnet / vnd dann darauß diß gegenwertige offene Instrument darüber in dise form gebracht / durch einen andern zwar / mir obligender Amptsgeschefft halber mit fleiß Ingrossieret / hernacher aber durchauß reuidiert / auscultiert / conferiert / auch dem waren von Perment vnd Pappr libellierten vnd vnuerserte Original Appellation Instrument gleichförmig erfunden / mitselbst handen / Tauff vnd zunamen / auch eigenem Notariat Signet vnnd Insigel darzu Amptshalben zu vngezweiffleter gezeugnus vnd vrkundt gnädiglichen requiriert vnd ermanet

subscribiert beuestiget vnd
verwahret.

(:)

NVME-

# Des Ehrwürdigen/ Wolgebornen Herrn Johannesen Freyherrn zu Winnenberg vnd Beihlstein/ Thumbher der Ertz vnd Hoher Stiffter Cöllen/ Trier vnd Straßburg.

IN dem Namen des HErrn vnsers Gottes Amen/ kundt vnd wissend seie jedermeniglichem/ mit gegenwertigem diesem offenen Instrument/ das inn dem Jar von der Gnadenreichen Geburt Jhesu Christi vnsers lieben HErrn vnd einigen Erlösers/ Tausent/ fünff hundert/ achtzig vnnd fünff gezählet. Jnn der dreyzehenden Indiction, zu Teutsch Römer Zinßzahl genandt/ Bey Regierung des Allerdurchleuchtigsten/ Großmächtigsten Fürsten vnd Herrn/ Herrn Rudolphen/ dieses namens des andern/ erwölten Römischen Keysers zu allen zeiten Mehrern des Reichs inn Germanien/ zu Hungern/ Böheim/ Dalmatien/ Croatien vnd Sclauonien/ rc. Königs/ Ertzhertzogen zu Oesterreich/ Hertzogen zu Burgundi/ Steur/ Kernden/ Crain vnd Wirtenberg/ rc. Graffens zu Tyrol/ vnsers Allergnädigsten Herrn/ Jhrer Mayestatt Reich/ des Römischen im zehenden/ des Hungerischen im dreyzehenden/ vnnd des Böhemischen auch im zehenden Jar/ auff Sambstag den viertzehenden Monats Augusti/ als bald zu ein vhren Nach mittag/ inn des heiligen Reichs Freystatt Straßburg/ vnd daselbsten in eines Hoch vnnd Ehrwürdigen Thumbcapitels Hoher Stifft Straßburg Bruderhofe/ oben auff in desselben grossem Saal. Der Wolgeborn Herr/ Herr Johannes Freyherr zu Winnenberg vnnd Beyhelstein zu Cölln/ Trier vnnd Straßburg Thumbherr/ mein gnädiger Herr/ in eigener Person/ vor mir nachgeschribenem/ vnd hierzu

zu gebürlichen erfordertem Notario, auch den hierzu inn sonderheit berüffenen vnd glaubwürdigen / beyende benambsetē Gezeugen erschinen/vnd fürtragen lassen/das jre Gnaden zu dero allhie zu Straßburg wider ankunfft in erfahrung gebracht / wie derselben widerige Mitcapitulares Römischer Religion / mit vngleichem jhrem bericht/vnd verschwigener warheit/ bey der Keyserlichen Mayestat vnserm Allergnädigsten Herrn ein Mandat außgebracht/vnnd allhie offentlichen an des Münsters Thüren affigieren vnd anschlagen lassen/damit jre Gnaden an jren wolhergebrachten Ehren zum höchsten angetastet / vnnd wider alle Recht vnd billichkeit mercklich vnnd eusserst beschwerdt werden wolten/ dadurch dann jhre Gnaden höchlich verursacht / höchstgedachte Keys. May. vnsern Allergnädigsten Herrn/aber mit besserm vnd bestendigerm grund der warheit vnderthenigst zu berichten/ vnnd eben dise erlaubte Mittel / deren sich auch vor wenig tagen jhrer Gnaden freundtlicher lieber Vetter/der Wolgeborn Herr/ Herr Hermann Adolff Graffe zu Solms/Herr zu Müntzenberg vnd Sonnenwald/zu Cölln / Würtzburg vnd Straßburg Thumbherr gebrauchet/ad Imperatoriam Maiestatem melius informandam ad status imperij für vnnd an die hand zunemmen. Dernwegen mich den Notarium meines tragenden Ampts/ auch der pflicht vnd Eyd / damit ich mehr vnnd höchstgedachter Keyserlichen Mayestat / vnnd des heyligen Reichs gemeinen Ständen zugethon/ zu dem ersten / andern vnd dritten mahl mit sondern Gnaden/doch fleissig/noch fleissiger/ vnnd allerfleissigst Requiriert vñ erinneret/ den mir darmit vberantwortetē/Papyrnen Appellation Zedul (in krafft dessen an offt vnnd höchstgesetzte Keyserliche Mayestat/Chur/Fürsten/ vnnd andere des heyligen Reichs Stände/jre Gnaden Appelliert/Prouociert/bedingt vnd sich beruffen haben wolte) den Zeugen/wie dann auch in puncto mit vnuerdunckelter Stiñe beschehen/ vor zulesen/ den zu notieren /Protocollieren/so offt von nöten Instrumentieren / vnd folgends dem Hochwürdigsten Fürsten vnd Herrn / Herrn Wolff-

gang

gang erwöltem vnd bestätigtem zu Ertz Bischoffen zu Meintz vñ Churfürsten/als deß Heiligen Römischen Reichs. Durch Germaniam Ertzcantzlern. Wie auch dem Durchleuchtigsten vnd Hochgebornen Fürsten vnnd Herrn/ Herrn Johan Casimirn Pfaltzgrauen bey Rhein vnd Hertzogen in Bayern/ Der Churfurstlichen Pfaltz Administratorn vnnd Tutorn beyden meinen gnädigsten Chur: Fürsten vnd Herrn zu Insinuierē/ Verkündigen vnd (dessen ich mich Amptshalbē wie schuldig also auch jn zu vnderthänigkeit willig erkeñet.) rechtē vngezweiffelten wissen zumachen. Vnd ist viel vnd wol ernants meines gnedigen Herrn von Winnenbergs angemelte Schedula Appellationis von allen jhren worten folgenden Inhalts.

WIR Johanns Freyherr zu Winnenberg vnd Beyhelstein/zu Cöln/ Trier vnd Straßburg Thumbherr/ꝛc. Erscheinen vor euch Notario, vnd den hierzu erbetenen gezeugen/ Vnd köñen vnser Notturfft nach fürzubringen nit vñgehn. Das nach dem wir nechstverschienenē Montags den 9. dises Monats Augusti/zu vnser allhieigē Ankunfft/in erfahrung koñen/ Das der Herr Bischoff zu Straßburg/ dessen Brüdere vñ andere vnsere widerige Capitulares/bey der Key. Mayt. vnserm Allergnedigsten Herrn/mit fürbrachtem vngrund/vnd verschwigner warheit/zweiffels one auch nicht mit geringer Importunitet/vor vnser verhöre/ ein Keyserlichen Befelch außbracht/ vnd denselben. Vff den vier vnnd zwentzigsten nechstverschienen Monats Julij/durch jhre diener einem Ersamen Weysen Rath/ dieser deß Heyligen Reichs freyen Statt Straßburg Communicieren ein andern aber vngewonlicher weiß vnd an vngewonlichem ort ankleiben lassen.

Darauß wir vnd menniglich/ dem dieses Stiffts/ vnnd sachen gelegenheit vnd herkommen bewußt/ Lauter vnd klerlich befindē köndten/ Das vorhöchstgedachte Key. Mayt. sehr vbel von vnsern gegentheilē Informiert/vnd dañ wir vns biß dahero mehr-

faltig/ vnd vberflüssig vrbietig erkleret haben/ vnd noch sein/ Im fall ja bey obangeregten vnsern gegentheilen/ keine gütliche freuntliche vergleichung statt finden kan/ dieser allhie durch vnsere gegentheil vnnötiger vnbefügter weiß eingeführter spän wegen für derselben Ordenlichen Richter vnnd nemblich höchstgedachter Key. Mayt. vnd gemeinē deß heiligen Reichs ständen/ fürzukommen/ wir auch allbereit/ was der Ehrwürdig/ vñ Wolgeborn/ vnser freuntlicher lieber Vetter/ Herman Adolff Graue zu Solms vnd Herr zu Mintzenberg/ zu Cöln/ Wirtzburg vnd Straßburg Thumbherr/ deßwegen fürgenommen/ wie sein Liebd an höchstgedachte Key. Mayt. vnnd gemeine deß heiligen Reichs Ständ/ vor euch Notario appelliert/ angehört/ verlesen/ erwogen/ vnd bedacht haben/ Daneben vns auch zu erinnern wissen/ das glaubwürdige vnd der Bäpstlichen Religion zugethane Personen/ hiebevor gegen vns hoch affirmirt/ vnd behalten/ das der Bäbstliche Nuncius Episcopus Vercellēsis, der vns vermeintlich in Bañ declariert/ darzu keine Commission oder befelch gehabt/ sondern fines Mandati vberschritten/ welche nullitet, dann auch von einem Cölnischen Historico (der aber in vielen andern sachen die warheit nit genugsam geachtet) in gedruckten Historien bekandt. vnnd gestanden wirt. Wiewol wir auch dem Babst selbst Iurisdiction, als die er sonderlichen diß orts/ nicht herbracht/ vnnd die wider Euangelische deß heiligen Reichs Ständ suspendiert/ vnd eingestalt nicht gestehn oder einraumen. So dann auch weiln vnsere gegentheil an dem allem/ so sie vns fälschlichen vnnd Calumniosè zulegen/ eben die rechtschuldige sein/ Auch allbereit ein einiger/ vnd der Jüngst vnder jhnen/ mit dem Titul Dechenats Statthalter vnd Capitul/ die Arme Bawrsleute/ mit Glockenzeichen wider vns sich zuerheben/ vnd Landfriedbrüchige Empörung anzufangen/ schrifftlichen vermahnet hat/ als auch auß vrsachen/ wie dieselbe von wolgedachten vnserm freuntlichen lieben Vettern Graue zu Solms/ in seiner Liebd Appellation kürtzlich gemeldet/ vnd andere mehr zu seiner zeit vnd an seinem ort/ der gebür/ vnd noturfft nach/ außgeführt werden sollen.

Hierumb

Hierumb so Appellieren vnnd beruffen wir vns Aller dings ebenermassen/wie von vorgemelten Graffen zu Solms vnserm freundtlichen lieben Vettern Newlich den letsten Julij nächstuerschienen vor euch Notario beschehen ist/ab imperatoria Maiestate malè informata, ad eandem melius informandam & ad imperij statu s,siue ordines. Als welche one das sambtlich diser sachen vnd derselben anhäng Competẽtes iudices sein/Requirieren vnd ersuchen darauff euch Notarium, Das jr auch dise vnsere Appellation/der gebür verzeichnen/Instrumenta darüber verfertigen/vnd dem hochwürdigsten Fürsten vnd Herrn/Herrn Wolffgang/erwöltem vnd bestätigtẽ zu Ertzbischoffen zu Meintz vnd Churfürsten/Als deß heiligẽ Römischen Reichs durch Germanien Ertzcantzlern/ꝛc. Vnd dañ dem durleuchtigsten Hochgebornẽ Fürsten vnd Herrn/Herrn Johan Casimiro Pfaltzgraffen bey Rhein/Hertzogen in Beyern/Der Churfürstlichẽ Pfaltz Administratori/vnd Tutori beydẽ vnsern gnedigsten Chur-Fürsten vnd Herrn Jnsinuieren wöllet/ꝛc.

Geschehen sind alle obinuerleibte ding im Jar Indiction Römischer Keys. May. herrschung/Monat/tag/stund/vnd Malstatt/als beim anfang dises Appellation Jnstruments eigentlichen Specificiert ist/im beywesen/der Ehrnhafften Fürneme vnd Wolgelehrten/auch Erbarn vnd bescheidnen Johann Dieterich Edling/vnd Michael Beringer beyder Keyserlicher geschwornen Notarien. Auch Mathis Rosers aller dreyer Burger zu Straßburg/hierzu pro testimonio mit fleiß beruffen vnd erbetten.

Jch weil ich Leonhart Seitz/von Guntzenhausen an der Almon/Aistetter Bistumbs/vnnd in Margräfischer Brandenburgischẽ herrschafft gelegen/Auß Römischer Key. Mayt. meines aller gnädigstẽ Herrn autoritet vnd gewalt offner/vnd an dero hochloblichen Cammergericht zu Speyr Ad-

mittiert vnnd Immatriculierter Notarius, Burger vnnd Ehegerichtschreiber mehr ermelter Statt Straßburg / bey vorgeschribenem Appellieren vnnd fürlegung deß Appellation Zedels / auch allen andern vorgeschribenen sachen mit ehebenanten zeugen selbs Persönlich zu gegen gewesen / die also gesehen vnnd gehöret. Hab ich darumb gegenwertig offenes Instrument durch einen andern auß meinem befelch getrewlich geschriben / in ein gemerck genommen / darauß in dise Form gestelt / vnd darzu mit meinem Namen zunamen / vnd gewonlichen Notariat zeichen vnderschribē / vnd bezeichnet / Aller ding / zu vrkundt vnd gezeugnuß hierzu gnedig Requiriert / beruffen vnnd erbetten.

***

NVME-

INSTRVMENTVM ADPELLATIONIS.

# Deß Ehrwürdigen Wolgebornen Herrn Ernstē Graffen vnd Herrn zu Mansfeldt/der Ertz vnd hohen Stiffter Cölln vnd Straßburg Thumbherrn.

IN dem Namen der heiligen vntheilbaren Trinitet/ Gottes Vatters/ Sohns/vnd heiligen Geistes Amen. Kundt vnd offenbar sey Allermenniglich/ so diß gegenwertig offene Instrument sehen/ lesen oder hören werden/ Das in dem Jar/ Als man von vnsers lieben Herren vnnd einigen Erlösers Jesu Christi geburt zalte/ Tausent Fünffhundert Achtzig vnd fünff/in der dreyzehenden Römer Zinszal/zu Latein Indictio genant/ bey Regierung deß aller durchleuchtigsten/ Großmechtigsten Fürsten vnd Herrn/ Herrn Rudolphi dieses namens deß Andern/erwölten Römischen Keysers zu allen zeiten mehrern deß Reichs/in Germanien/zu Hungern/ Böhem/ Dalmatien/ Croatien vñ Sclauonīē Königs/Ertzhertzogs zu Ostereich/ Hertzog zu Burgundi/Steyr. Kerndten/Crain vnd Wirtenberg/ ꝛc. Grauens zu Tyrol/vnsers aller gnädigstē Herrn/ vnd von zeit an jrer Römischen Keyserlichen Mayt. Regierung vnd Keyserlichē wahl im zehenden/deß Vngarischē im dreyzehenden/vnd deß Böhemischen Königreichs auch im zehendē Jaren. Auff Sambstag den acht vnd zwentzigsten deß Monats Augusti/ Als bald zu vier Vhren nach Mittag/in eines hoch vnd Ehrwürdigen Thumbcapitels zu Straßburg ordenlicher Capitelstuben/ Der Ehrwürdigen/ vnnd Wolgeborn Herrn/ Herr Ernst Graffe vnnd Herr zu Mansfeld der Ertz vnnd hoher Stifft Cöln vnnd Straßburg Thumherrn/mein gnediger Herr/vor mir Notario vnd den hierzu vrforderten gezeugē hernach bemelt/in eigner Person erschienē/vnd

durch den Ehrnvesten / Fürgeachten Herrn Johann Weissen / mündtlich fürtragen lassen / wie jhre Gnaden zu jhrer wider Ankunfft von dero freundtlichen lieben Vettern / den auch Ehrwürdigen vnd Wolgebornen Herrn / Herrn Herman Adolphen Graffen zu Solms / Herrn zu Mintzenberg vnd Sonnenwald. So dann Herrn Johansen Freyherrn zu Winnenburg vnd Beyhelstein / respectiuè zu Cölln / Trier vnnd Straßburg Thumbherren auff Sambstag den ein vnnd zwentzigsten dieses Monats Augusti verstanden / welcher massen jhrer Gnaden widerwertige mitcapitulares Bäpstlicher Religion / bey der Römischen Keyserlichen Mayestat vnserm Allergnädigsten Herrn / per subreptionem außgebracht Mandat an deß allhieigen Münsters Thür / durch darzu bestelte Personen angekleibt / vnnd folgends einem loblichen vnd wolweysen Magistrat dieser Statt Straßburg Communiciert / Darin jhre Gnaden an dero Wolhergebrachten Gräfflichen ehren zum hefftigsten angegriffen worden / Daumb sie dann wie billich solche atrocissimas iniurias zu hochbekümmertem gemüt vnnd hertzen geführet / vnnd dernwegen wie in den Keyserlichen vnd allgemeinen geschribenen Rechten gebreuchlich ad Cesaream Maiestatem melius informandam, wie auch an die Chur / Fürsten / Graffen / Herren / vñ die vbrigen gemeine Stände deß Heiligen Reichs Teutscher Nation in der besten vnd bestendigsten form Rechtens zuprouocieren. Vnd hetten jhre Gnaden dieselbige Appellation auff das Papyr gebracht / mit gnädigstem begeren Ich der Notarius wolte solche annemen / den zeugen vorlesen / vnd darüber eins oder mehr / vnd so viel deren jhre Gnaden vnnd derselben Consortes behüffen würden / Instrumenta in forma probante auffrichten vnd verfertigen / auch die dem Hochwürdigsten Fürsten vnd Herrn / Herrn Wolffgangen erwöltem vnd bestätigtem zu Ertzbischoffen zu Meintz vnnd Churfürsten / als deß Heiligen Römischen Reichs / durch Germaniam Ertzcantzlern. So dann dem durchleuchtigsten vnnd Hochgebornen Fürsten vnnd Herrn / Herrn Johan

Casimirn /

Casimirn Pfaltzgraffen bey Rein / Hertzogen in Beyern / ꝛc. Der Churfürstlichen Pfaltz Administratorn / vnd Tutorn / beyden meinen gnedigsten Chur: Fürsten vnnd Herren / gantz vnverweilt Insinuieren / vnd zuwissen machen / vnnd ist der vbergebene vnd von mir abgelesene Appellation zedel an allen worten dises folgenden Inhalts.

WIR Ernst Graffe vnd Herr zu Mansfeld der Ertz vnd hoher Stiffter Cöln vnnd Straßburg Thumbher / Thun euch Notario / vnd den därzu erbetenē zeugen / für vnnd anbringen / wie das die Ehrwürdige Wolgeborne Herman Adolph Graue zu Solms / Herr zu Mintzenberg / vnd Sonnenwald / vnd Johann Freyherr zu Winnenburg vnnd Beyhelstein / der Ertz vnd hohen Stiffter Cöln / Trier / Wirtzburg vnnd Straßburg Thumbherrn / ꝛc. vnsere freuntliche liebe Vettern vns verschienen ein vnd zwentzigsten diß Monats Augusti zu vnser allhieigen ankunfft berichtet / Das einer auß vnsern widerigen Mitcapitularen / als Graff Arnoldt von Manderscheid vnzweifenlich auß seines Brudern deß Bischoffen zu Straßburg anhetzung / vnd der vberigen vnserer widerigen seiner adhęrenten anstifftung verschienen vier vnnd zwentzigsten Monats tag Julij / ein Keyserliches vbel außbrachtes Mandat / an deß allhieigen Münsters Pforten dem herkommen zu wider / auch einen Ersamen Rath der Statt Straßburg / als dieses orts Obrigkeit vnersucht Publicieren haben lassen / dessen befelchs dann auch Originalien eins vns dieser tag zu lesen fürkommen. Ob nun wol solch Mandat vns nicht gebürlicher weiß insinuiert / noch kundt gemacht / auch wie gedacht von vnsern gegētheilen eigēthetlicher weiß / vnnd an vngebürenden orten angeschlagen worden. Dahero es dann auch an jhme selbst nichtig / Jedoch / weiln wir darinnen befunden / das gedachter Bischoff / vnnd vnsere widerspenstige Mitcapitularen der Römischen Key. Mayt. vnserm allergnädigsten Herrn / mit verschweigung deß Stiffts Langwürigen

herbrin-

herbringen / vnnd der von jhnen zur vngebür erregten vnnötigen streits gantzer verloffenheit allerley vnerfindtliche vnnd erdichte sachen angeben / Sonderlich aber bey höchstgedachter jrer Mayestat vnsere Person / mit ersparter warheit zum hefftigsten verleumdet / vnnd sachen halben die sie nimmermehr auff vns / wie Recht erweisen vnnd darthun werden können / sondern sie an solchem selbs schuldig / vns bezüchtiget vnnd an vnsern one Ruhm zumelden / Gräfflichen wolherbrachten Ehren gantz verkleinerlich / so vns keines wegs also stillschweigend hingehn zulassen gebüren will angriffen / als solten wir in etzlicher von jnen angebener vermeintlich Excommunicierten Personen gesellschafft den allhiesigen Bruderhoff einnemmen / vnd die dariñen gelegne früchte / verkauffen haben helffen / Auch wider deß Stiffts Straßburg statuta, vnd vnsere dem Stifft geleiste Eid vnd Pflicht / wider deß heiligen Römischen Reichs auffgerichten Religion vnd Prophan friden gehandelt. Auch jhre vermeinte Geistliche Obrigkeit den Bapst zu Rom / den Bischoff / Prelaten / vnd Capitul schmechlichen angetastet haben / alles nach laut deß angezogenen præcepti, vnnd also höchstgedachter jrer Keyserlichen Mayestat Mandat von gedachten vnsern widerigen per sub & obreptionem vnnd super falsis narratis mit verschwigener warheit / vnd dargebung deß Gegenspiels / vbel außbracht worden / vnd diese sach ohne das jhrer art vnd eigenschafft nach für die Römische Keyserliche Mayestat / Chur Fürsten Fürsten vnd gesambte Stände deß Reichs gehörig / als können wir keinen vmbgang haben an höchstermelte Keyserliche Mayestat / ad melius informandum / vnd die gesambte Ständ deß Reichs / derenwegen durch das erlaubte mittel der Appellation / wie Recht vns zu beruffen / vnnd innerhalb deß Decendij à tempore scientię für euch Notario vnnd den erforderten Herrn zeugen zu Prouocieren.

Anfenglichen aber thun wir vns für Gott vnnd allen denen welchen die billigkeit vnnd warheit lieb / vnnd dieselbige zubefürdern angelegen ist / hiemit außtrucklichen / vnnd

gantz

gantz zierlichen bedingen vnd bester form Rechtens Protestieren/ das wir mit dieser verursachter / vnd inn allen Rechten zugelasse-ner Appellation/ vnnd Prouocation im geringsten nicht gemeint seyen der Römischen Keyserlichen Mayestat Dignitet/ vnnd ge-bürenden Hochheit/etwas hierdurch zu entziehen / oder vns / als ein vngemittelter / vnd jhrer Mayestat vnnd des Reichs Iurisdi-ction vnderworffener Stand / des gebürenden gehorsambs zu-verweigern/sondern allein jhrer Mayestat vnderthenigst besten-digern bericht der warheit zum besten zuthun / auß was vrsachen wir vns von mehrgedachten vnsern vnrhüwigen fridhessigen der Augspurgischen Confession verfolgern absöndern müssen / auch wie weit/ & quibus de Causis, wir vns inn disen sachen eingelas-sen/vnd was bißhero von vns verhandlet / vnd fürgenommen wor-den/als dessen wir gar kein schew tragen/ sondern vns vnserer gu-ten Conscientz getrösten/das wir vns Gott lob der gestalt verhal-ten/das wir einem jedern mit auffrechtem guten gewissen / vnder die augen tretten/vnd vnsere vnschuld darthun können/so begeren wir auch anders nichts/als das diese sachen / vngeachtet vnserer Widerigen vnbillichen verweigerung ad Iudicem competen-tem/Nemlich höchstermelte Keyserliche Mayestat/vnd gesambte Stände des Reichs gelangen möge / der vngezweiffelten hoff-nung vnd zuuersicht jhr Mayestat/werden vns allein dessen nicht vngnädigst verdencken/sondern viel mehr in gnaden vermercken/ auch nicht gestatten vnnd zugeben/ das wir als einer im Reich ge-sessener Graff/der gestalt de facto sine pręuia causæ cognitio-ne, da wir noch nie gehöret worden/ sollen beschwerdt / an vnsern Gräfflichen Ehren vnnd Reputation zum hefftigsten gantz ver-kleinerlichen angriffen/vnd als wann wir wider Eyd vnd pflicht/ wider Religion vnd Landfridē gehandlet hetten/beschuldiget wer-den/allein vmb der vrsachen willen das wir / als der inn Gottes wort gegründter vnd im Reich zugelassener Religion Augspur-gischen Confession zugethoner stand des Reichs / gewissen vnnd Ehren halben des Bapsts zu Rhom vermeinte Bannbrieffe / da-rinnen vnsere Christliche Religion für Ketzerisch vnd derselben be-

kennere für Ketzer außgeruffen worden / nicht haben gutheissen / billigen / vnnd wider Augspurgische Confession verwandte / als vnserer Religion zugethone exequieren helffen wöllen.

Demnach doch mit vorbehalt vnsere grauamina an gebürenden orten weitleuffiger vnd mit mehrerm außzuführen / setzen vnd sagen wir / wie dann mit den ergangenen Actis zuerweisen / vñ darzuthun / das zwar nit ohne / das vnsere widerige Capitulares, vns anfenglichs / als wir verschinen vier vnd achtzigsten Jars den eylfften Aprilis inn der Residentz / wie breuchlich vns eingestelt / durch drey Capitular Herrn beschicken lassen / der meinung / vns dahin zu Persuadieren vnnd zubereden / das wir neben jhnen vnsere Vettern / vnnd Mitcapitularen die Graffen vnnd Herrn von Witgenstein / Solms vnnd Winnenberg vermög Bäpstlicher wider jhr Liebd ergangener Bannbrieffe / darinnen sie doch wegen der im heyligen Reich zu gelassener Religion / Augspurgischen Confession für Ketzer / vnd also in den Bann erkent / solten von disem Stifft neben jnen excludieren / außschliessen / vnd solche Bannbrieffe wider jr Liebde exequieren helffen / darauff wir vns aber dahmalen / als der wir vns jederzeit zu der Augspurgischen Confession frey offentlich / ohne allen schew bekennet / vnnd dessen die zeit vnsers lebens / auch im geringsten niemahlen in abred gewesen / rund erkläret / das wir gewissen vnd Ehren halbē / mit diser sachen nichts könden noch woltē mit jnen zuthun haben / damahlen auch gewarnet vnd vermahnet / nichts allhie anzufahen / darauß disem friedlichem Stifft ein vnruhe / vnnd dahero erfolgender schade vnd nachtheil entstehn möchte / inn andern sachen aber / wolten wir vns von jhnen nicht absöndern / sondern die jederzeit fürfallende geschäfft / vnserm besten vermögen vnd geringen verstand nach / wie wir vermöge vnser Eyd vnnd Pflicht / darmit wir diesem Stifft verwandt / zuthun schuldig / auch biß hero vnserm verhoffen nach geleistet hetten / berhatschlagen / vnnd des Stiffts nutz vnnd Ehr befürdern / vnnd dessen schaden fürkommen helffen.

Als

Als aber vnsere Widerige/mit dieser vnser erklärung vnnd entschuldigung nicht thätig sein wöllen / sondern als sie sich inn mehrer anzahl bey einander gethan/ anfenglichs mit guten / folgends mit Trawworten/inn vns tringen wöllen / das wir jhr von etlich wenig Herrn den geschwornen Statuten / vnnd dem herbringen zu wider/auffgericht Decretum / darinnen die Bäpstliche ergangene Excommunication vnnd verbannung / der obgemelter dreyer Herren / ja derselbigen verketzerung Ratificiert worden/vnderschreiben / vnnd derselben vns beypflichtig machen solten. Wir aber bey vns befunden / das wir Ehren vnnd gewissens halben/ wolgedachte drey Graffen vnnd Herren / als vnsere Vettern vnd Freund / Graffen vnnd Herren Stands Personen / vnnd Augspurgischer Confessions verwandte/auch mit Capitulares nicht excludieren / außschliessen / verbannen vnnd verdammen / vnnd dem Bapst zugefallen vnnd gehorsam/ den vermeinten Bann exequieren helffen / noch das Decretum wegen der Excommunication darinnen vnserer Augspurgischen Confession zugethone pro hæreticis erkendt worden / vnderschreiben köndten / inn dem wir selber ista subscriptione bekennen/vnd gleichsamb gestehen müßten/ das vnsere ware Christliche Religion Ketzerisch / ja wir als derselben Bekenner selbst Ketzer weren / wir auch vermerckt / das / da dieses auff diesem Stifft auffkommen solte / so doch nie also obseruiert worden/ das alle die jhenigen / so vom Römischen Pabst Excommuniciert / von diesem Stifft abgeschafft solten werden / das hierdurch der weg gemacht würde / alle Euangelische Chur: Fürsten / Graffen vnnd Herrliche Heuser / von diesem Stifft dem herkommen zu wider außzuschliessen / oder da man je vns / neben noch andern zweyen im Capitel nur zum schein dulden vnnd leiden möchte/ wenn sie also drey Herren von der Religion abgeschafft/ sie volgends die vbrigen / als inn geringer anzahl leichtlichen vberstimmen / vnnd vber fortheilen möchten ( wie wir dann dieser Päbstlichen Practicken zeytlich innen worden) Also haben wir vns damahlen nicht emmahlen sondern

etlich mahlen erkläret/ das/ wie vns inn diesen jhren Päbstlichen newerungen/so dem Stifft zu höchstem nachtheil gereichē würt/ jnen beyfall zuthun / gewissen vnnd Ehren halben nicht gebürte/ also könden wir vns auch von obgedachten vnsern Vettern vnnd Freunden/als Graffen vnd Herrnstands Personen / vnnd so der Augspurgischen Confession verwandt vnd zugethan/nicht absönderen/noch dieselbē/als vnsere mit Religions bekennere/ verketzern vnd verbannen helffen / köndten es auch zu vorderst gegen Gott/ als dann auch gegen die Stände Augspurgischer Confession/als die hieran mit Interessiert/nicht verantworten.

Als wir auch letstlichen befunden / das ob sie wol vns nicht außzuschliessen gemeint sein fürgeben / sie doch heimliche winckel Capitul dem herkommen zuwider gehalten/von vielen Deliberationibus vns außgeschlossen / sonderlichen aber von der Wahl jres vermeinten newen Thumbdechants / vns abgewisen/ des Stiffts Jnsigel vnd Schlissel/wann vns die Ordnung erreicht/ nicht mehr vertrawen/noch zustellen wöllē/auch vnser vilfaltiges warnen/vnnd bitten / nichts helffen wöllen/sondern sie solche jhre newerung zu Continuieren / vnd durchzutringen entschlossen gewesen/auch letstlichen zugefahren / vns an vnsern Gräfflichen wolherbrachten Ehren / gantz verkleinerlich / aber Gott lob mit vngrund anzugreiffen/sie auch jhrer selbst also vergessen / das sie andern Leuten des jhenigē/dessen sie sich selbst nachmahlen Thäter gestehn müssen/ so mündtlich / so schrifftlichen/vnnd also mit gutem bedacht gezigen/dannenher vns auch bedencklich gewesen/ inn jrer gesellschafft lenger zu sein/ derowegen haben wir vns von ihnen abgesöndert/des verhoffens / es werde vns kein Ehrliebender / vnnd der der sachen im grund bericht/ dessen mit nichten verdencken / noch vns als die wir wider vnser gewissen nicht haben handlen wöllen dessen verargen. Vnd wiewolen wir / als vnsere Vettern sich jhrer Possession des Brüderhoffs geneheret/dahmahlen nicht allhier gewesen / so haben wir doch neben obgedachten vnsern Vettern diesem der Päbstlichen Capitularn fürhaben/ newerungen vnnd Practicken nach vnserm vermögen widerstanden.

den/vnd abwehren helffen. Wie wir vns dann auff die hinc inde ergangene Acta geliebter kürtze wegen / hiemit Referieren/ vnnd hiehero erholē thun / als darinnen sich der sachen warhafftige verlauffenheit befinden würt / vnd das wir nichts anders fürgenommen/oder von vns verhandlet worden/als darzu vns vnser gewissen/vnd Eyd vnd pflicht gewisen / vnd das wir weder wider Religion noch Landfriden gehandlet/vnd were je seltzam zu vernemmen/ wann dieses im Reich Teutscher Nation vnserm geliebten Vatterlande auffkomen solte/das alle die jhenige / so des Pabsts Bullen/Censuren / vnd verbot / darinnen die Augspurgische Confession für Ketzerei außgeschrien würt/gewissens halben nicht gehorsammen/noch dieselben gut heissen wöllen / für Eyduergessene/ Religion vnd Landfridbrüchige/sollen gehalten werden / würden also keine / oder je gar wenig im Reich der Augspurgischen Confession verwandte Stände befundē werden/ die diser vñ dergleichē zulagen nicht auch bezüchtiget/vnnd beschuldiget könden werden.

Das wir aber bey der Keyserlichen Mayestat beschuldiget/ als solten wir die höchste Geystliche Obrigkeit/als den Pabst/den Bischoff/Prelaten vnnd Capitul schmehlich angetastet haben/ seind wir anfenglich/ das der Bapst vnsere Geystliche Obrigkeit nicht gestendig / würt es auch kein Augspurgischer Confession verwandter Stand nimmermehr gestehn / dann wir dem Bapst zu Rhom vns niemahlen mit Eyden verpflicht gemacht / sondern denselben jederzeit für den jhenigen gehalten / wie inn vnsere Christliche Religion Augspurgischer Confession / auß Göttlicher schrifft erkennen lehrnen/vnnd haben auch anderst von jhm nicht reden könden / all dieweilen er vnserer Religion zugethone/ als hæreticos vnd periuros, außgeruffen / vnd also vns vnd andern zuuerantwortung vrsach geben / inn gleichen den der Herr Bischoff/vnd vnsere Widerige/als die vns an vnsern Ehren zum hessigsten angreiffen/verfolgen / vnnd vnserer Personen verstrickung/deren sie doch besser würdig / bey einem Erbarn Rhat der Statt Straßburg/ mit vnerfindtlichē von vns auß gebenen trawworten/so wir mit beistand widerlegt/vñ vom gegentheil nie wider

sprochen/gesucht haben/das also/was von vns beschehen non offensiue, sed defensiue, von vns hat fürgenommen müssen werdē.

Wann nun dise sachen/sonderlichen so viel vnsere Person betreffen thut/höchstgedachter Key May. der gestalt/ vnd wie sie in warheit nicht anders beschaffen/werē anbracht / auch jrer May. des herbringens auff disem Stifft / wie bißhero solche Päbstliche Excōmunicationes nit mehr breuchlich gewesen/ noch jemahlē der gestalt exequirt wordē/ sonderlich wider Religions verwante Fürsten/Graffen vnd Herrn/so jederzeit für vnd nach auffgerichtem Religionfridē/nun in die sechtzig Jar geduldet / weren berichtet worden/zweiffeln wir gar nicht/sondern machē vns das gewisse vertrawen/jre May. wurden solche geschwinde/vnnd den Ständen Augspurgischer Confession gantz nachtheilige Mandata/wider vns nicht erkennet/noch sich vnser gegentheil/vnruhwige fridhessige neuerungen gefallen haben lassen.

Dieweiln aber jr May. wie gedacht von vnserm gegentheil/ mit verschwigener warheit/ vnnd weit anderst / als die sachen im grund beschaffen/sonderlichen aber so vil vnsere Person belangen thut/von vnsern Widerigen bericht vnd Informiert worden/wie dasselbige mit mehrerm in angeregten Actis , auch vnserer Vettern Graff Herman Adolffen von Solms/vñ Johannsen Freyherrn zu Winnenberg/wider gedachtes Mandat Interponiertē Appellationibus, der lenge nach genugsamlich außgeführt worden/die wir dañ hiehero Repetieren / auch solche vnsere grauamina in deductione causæ, weiter dargethon sollen werden/ dessen wir vns per expressum hiemit vorbehalten / diese sach auch ihrer art/vnd gelegenheit nach/für jre Key. May. vñ gesampte Stände des Reichs gehörig.

Dem allem nach so beruffen/Prouocieren vnd Appellieren wir nach form der Rechten / wie solches am bestendigsten jñer geschehen solle/kan oder mag/von diesem vbel außbracht / vnnd vns gantz beschwerlichē Mandat/vñ also à Cęsarea Maiestate malè informata, ad melius informandam, an Churfürsten/Fürstē/ vnd gesambte des heyligen Reichs Stände/aller Vnderthenigst/

Vn-

Vnderthenigst/Vnderthenig/freundtlich vnnd günstig bittend/ es wöllen jre Key. May. jre Chur vnd Fürstliche Gnaden Liebden vnd gunsten/nicht gestatten noch zugeben/das wir pendente lite weil dise vnsere notwendige Appellation Interponiert worden/ wider oder ohne Recht/nicht vergwaltiget/noch dergestalt/wegen der bekantnuß/der im heiligē Reich Teutscher Nation/durch den Religionfriden zugelassener Religion solten an vnsern Gräfflichē Ehrē verkleinerlich/nouo & planè inaudito exemplo angriffen werden/auch nicht in vngnaden/vñ vngutem verdencken/ das wir vns des Römischen Pabsts inn diesem Stifft nicht mehr gebreuchlichen/sondern wider Euangelische Fürsten/ Graffen vnd Herrn vor lengest durch den Religionfriden abgeschafften Bann vnd Excōmunication nicht beipflichtig haben machen vnd exequiren helffen/noch vnsere mit Religions verwante / als Ketzer verbannen vnd verfolgē/noch auch vnsere ware Christliche Religion/darinnen wir von jugend auff/von vnsern liebē Eltern erzogen/die wir auch/ als wir zu mehren Jarē kōmen/in Gottes wort gegründet befundē/als ein Ketzerey haben haltē wöllen noch könnē.

Vnderwerffen auch vns/vnsere haab vnd güter/höchstgedachter Römischer Key. May. vnd gesambter Ständ des H. Reichs/ schutz/schirm/vnnd protection, darinnen wir / als ein Graff zu Manßfeld ohne das von den hochlöblichsten Keysern vnd Königē jrer May. Vorfahren/als auch von der jetzigen Key. May. selbst lauth derselben vns gnädigst mitgetheilter schutz vnd schirmbrieff auffgenōmen sein/vñ ersuchen euch hierauf offenbaren Key. Notarium/das jr dise vnser Appellation mit fleiß ad notam neīmen/ vñ vns darüber eins oder mehr Instrumenta zu vnserer notturfft/ vmb die gebür aufrichtē/verfertigen/vñ dieselbe dem hochwürdigstē Fürstē vnd Herrn/ Herrn Wolffgangē/ erwöltem vñ bestettigtem zu Ertzbischoffen zu Mentz/ Churfürstē/als des H. Römischē Reichs durch Germanien Ertzcantzlern. Volgends dem Durchleuchtigsten/Hochgebornē Fürsten vñ Herrn/ Herrn Johañ Casimirn Pfaltzgraffen bei Rhein/der Churfürstlichē Pfaltz Administratori vñ Vormündern Hertzogē in Beyern/ꝛc. beidē vnsern

gnä-

gnädigstē Chur/Fürsten/vñ Herrn/gebürlicher weiß Insinuiert.

Actum Straßburg/den acht vnnd zwentzigsten Monats/tag Augusti im Jar der Seligmachenden geburt/ fünzehenhundert/achtzig vnd fünff Jar/ꝛc.

Ernst Graff vnd Herr zu Manßfeld.

BEschehen seind dise ding im Jar Indiction, Key. May. Regierung/Monat/tag/stund vnd ort / als zu anfang dises Appellation Instruments Inseriret ist/ inn Personlicher gegenwertigkeit/der Edlen/Ehrnuesten/Hoch vnd Wolgelehrten/auch Mannhafften/ Fürneñen vnd Achtbaren Herren/ Friderichē von Brandt/des Jüngern/Nicolai Gerbelij Licentiaten/vnd Johañ Stromers beider Rechtē Doctoris/Carle Heussen/Johañ Hohenawern/der Statt Straßburg besteltē Hauptmanns/Johann Dieterich Edlings / Martin Hartmans/Michael Böringers/aller dreyer Keyserlicher Notarien vnd Burger der Statt Straßburg/auch Petri Waferns von Cronenburg/ in diser berüffung mit fleiß erforderter Zeugen.

VND dieweil ich Leonhart Seitz von Güntzenhausen/ an der Almon Eystetter Bisthumß/vñ in Marggräffischer Brandenburgischen Herrschafft gelegē/auß Röm. Key. May. meines Allergnädigsten Herrn gewalt vnd macht offenbarer geschworner / vnd am hochloblichen Keyserlichen Cammergericht zu Speyer Approbiert vñ Jñatriculierter Notarius, Burger vnd Ehegerichtschreiber der Statt Straßburg/wolermelten meines gnädigen Herrn von Manßfelden Appellationzedel empfangen / vorgelesen / vnnd seiner Gnaden grauamina neben den Adenlichen vnd andern glaubwürdigen Zeugen vernoñen/ vnd andern bei disem Actu verloffnen handlungen eigner Person zugegen gewesen/hab auff gnädiges vñ gebürliches erfordern / ich alles in notam genoñen/darauß diß Instrument durch einē andern/weil ich geschefft halben dauon abgehalten/ mit fleiß geschriben/aber dasselbige mit meinem Tauff vnnd zunamen / auch gewonlichem Notariat Signet subscribiert, vnd bezeichnet/zu solchem pro testimonio insonders beruffen vnd erbetten.

NV-

INSTRVMENTVM ADPELLATIONIS.

# So im Namen des Ehrwürdigen/Wolgebornen Herrn / Georgen von Seyn / Graffen zu Witgenstein/Herrn zu Homburg/Thumbprobsts deß Ertzstiffts Cölln/ Trier vnnd Straßburg Thumbherrn/ Durch obgedachte Graffen vnd Herrn von Solms/Winnenberg/vnd Mansfeld/ Krafft habenden gewalts coram Notario vnd zeugen beschehen/ ꝛc.

IN dem Namē heyliger Dreyfaltigkeit/ der waren einigkeit Amen. Kūdt vnd wissend seye jedern ansehern vnd hörern diſes offenen Instruments/ Dz als man zalt nach Christi vnſers liebē Herrn vnd erlösers geburt Fünffzehēhundert achtzig vnnd fünff jar/ in der dreyzehenden Römer Zinßzal Indictio zu Lateinischer sprachē/ auff Adolphi Sontags der da geweſen iſt/ der neun vnd zwentzigſte tag deß Monats Auguſti/ zwiſchen zwey vnd dreyen vhrē nach Mittag/ Bey Regierung deß Allerdurchleuchtigſten/ großmächtigſten Fürſten vnd Herrn/ Herrn Rudolphi diſes namens deß andern/ erwöltē Römiſchen Keyſers/ zu allē zeiten/ mehrern deß Reichs in Germaniē/ zu Hungern/ Böhem/ Dalmatiē/ Croatien vnd Sclauoniē/ ꝛc. Königs/ Ertzhertzogē zu Oeſtereich/ Hertzogs zu Burgundi/ Lützelburg/ Brabant/ Kernten/ Cram vnd Wirtenberg/ ꝛc. Grauens zu Tyrol/ vnſers Allergnädigſtē Herrn/ vnd von zeit an jrer Key. May. Reichs deß Römiſchen vnd Böhemiſchen im zehenden/ vnd deß Vngeriſchē im dreyzehenden Jare/ in eines hoch vnd Ehrwürdigen Thumbcapituls hoher Stifft Straßburg Bruderhoffe/ vnnd daſelbſt in der ordentlichen vnd gewonlichen Capitelſtuben/ in eignen Perſonen erſchinen ſeind; die Ehrwürdigen vnnd Wolgebornen Herren/

Herrn Herm̃ Adolph/ Graffe zu Solms/ Herr zu Müntzeberg vnnd Sonnenwald/ dieser zeit dem herkom̃en nach Decanats Statthalter/ Johañ Freyherr zu Winnenberg vnd Beyhelstein/ vnd Ernst Graffe zu Manßfeld/ der Ertz vñ hoher Stifft Cölln/ Trier/ Wirtzburg vñ Straßburg respectiuē Thum̃herrn meine gnädige Herrn/ die liessen durch den Ehrnuestē vnd Hochgelehrtē Herrn Nicolaum Gerbelium beider Rechtē Licentiaten fürbringē/ wie der auch Ehrwürdig vnd Wolgeborn Herr/ Herr Georg von Sain/ Graffe zu Witgenstein/ Herr zu Homburg vnd Thumbprobst zu Cölln/ zu Trier vñ Straßburg Thum̃herr jrer gnaden freundtlicher lieber Herr vnd Vetter bestendiglichen berichtet/ das bei der Röm. Key. May. vnserm Allergnädigsten Herrn/ sonder zweiffel durch des Herrn Bischoffen zu Straßburg/ vñ dessen adherentē ein Mandat vñ befelch sub & obreptitiē außgebracht/ dadurch jre gnaden neben andern anhangendē/ vnleidenlichen beschwerdē/ der bei dem Straßburgischē Hohen Stifft onrhum zu melden/ wolhergebrachter possession priuirt werden wolten/ so wurden jre Gnaden höchlich geursachet/ von solchem Keyserlichē befelch zu Appellieren/ wañ aber jhre Gnaden auß allerhand obligenden Ehehafften dise fürhabende Prouocation vnd bedingung fürzunem̃en gehinderet. So wolten jre Gnaden wol vnd obangeregten dreyen Graffen vñ Herrn/ als derselben freundtlichē lieben Vettern vollkom̃ene macht vnd gewalt/ vor Notario vnd Zeugen an gebürende ort zu Prouocieren/ gegeben/ vñ denen alle jrer Gnaden/ so viel deren hierzu vonnöten/ Haab vnd güter zu gebürlicher Caution/ vñ sicherheit zum Rechten Hypoteciert/ vnd hiemit verschriben haben/ laut fernern Papyrnen/ vnnd durch wolermelten Herrn beiligendē/ vnderschribnen/ vnd verbitschierten Mandats/ das wir Notarij vnd Zeugen auff vorgehendes requirierē bona fide recognosciert vnnd verlesen/ fahet dieser gewalt mit diesen worten an.

WIr Georg von Sain/ Graffe zu Witgenstein/ Herr zu Homburg/ vnd Thum̃probst zu Cölln/ rc. Thun kundt vnd bekennen/ nach dem wir in glaubwürdige erfahrung kom̃en/

kommen/das auff vngezweiffelt vngestüm anhalten des Herrn Bischoffs zu Straßburg vnd seines anhangs/ꝛc. vnd endet sich alsv. Vnd dessen zu vrkundt der warheit/haben wir Georg von Sain/ Graff zu Witgenstein/ꝛc. obgemelt/ vnser angeborn Pitschafft auffs spacium dieser vollmacht gedruckt/vnd vns mit eignen handen vnderschribē/welche gegeben ist zur Berleburg am vierzehenden Augusti/Anno 1585. Georg/ꝛc.

Disem nach hat Ehrngemelter Herr Licentiat Gerbelius einen Papyrnen Appellation Zedel abgelesen / mir den behändiget/mich meiner Notariat pflicht/in namen wol ermelter Herren Gewalthaber gebürlichen ermahnet/ vnd begeret solchen zu Protocollieren/vnd darüber eins oder mehr Instrumenta / vnd so viel deren wolgedachter mein Gnädiger Herr von Witgenstein von nöten auff zurichten/vnd dañ vnuerzogenlich dem Hochwürdigsten Fürsten vnd Herrn/Herrn Wolffgang erwöltem vnd bestettigtem zu Ertzbischoffen zu Meintz vnd Churfürsten/als des heyligen Römischen Reichs / durch Germanien Ertzcantzlern / als dann auch dem Durchleuchtigsten vnd Hochgebornen Fürsten vnnd Herrn/Herrn Johann Casimirn Pfaltzgraffen bey Rhein/ vnd Hertzogen in Beyern/ der Churfürstlichen Pfaltz Administratori vnd Tutori beiden meinen Gnädigsten Chur: Fürsten vnd Herrn vnderthenigst zu Insinuieren / was auch mir inn antwort begegnen vnnd widerfahren werde / zu Referieren / vnbeschwert zu sein/ vnd ist dieses der angedeute Appellation zedel.

WIr Herman Adolff Graffe zu Solms/ Herr zu Münzenberg vnd Sonnenwald / der zeyt Decanats Statthalter allhie / Johann Freyherr zu Winnenberg vnnd Beyhelstein / auch Ernst Graffe vnnd Herr zu Mansfeld/ alle der Ertz vnd Hohen Thumbstifft Cölln/ Trier/ Würtzburg vnd Straßburg respectiuè Thumbherrn/ꝛc. Erscheinen vor euch offenem Key. Notario / vnnd euch den hierzu inn sonderheit erpetenen glaubwürdigen Gezeugen / vnnd können euch

für vnnd anzubringen nicht vmbgehn / Das der Ehrwürdig vnd Wolgeborne Herr / Herr Georg von Seyn / Graffe zu Witgenstein / Herr zu Homburg / ꝛc. Thumprobst zu Cöln / auch zu Trier / vnd Straßburg Thumbher / ꝛc. vnser freundtlicher lieber Vetter vns nechster tagē / durch einen sonderbarē schrifftlichē vnderschribenē vnd besigelten gewalt / (dessen Original wir euch zu desto besserer Legitimierung vnserer Personē hiemit vberreichē thun / Dessen Anfang ist / **Wir Georg von Seyn** / ꝛc. vnd dessen Datum stehet: **zur Berleburg den 14. dises nochlauffendē Monats** Augusti, freundtlich zu erkeñen geben / Nach dem seine Liebdē in glaubwürdige erfahrung koñen / das auff vngezweiffelt vngestümes anhalten deß Herren Bischoffen zu Straßburg / auch andern seines vns widrigen anhang / vnlengster tagen / von der Röm. Key. Mayt. vnserm allergnädigstē Herrn ein Keyserlicher befelch alhier an eine Münster Thüren angekleibt worden / darin vnter andern nit allein menniglichen verbotten S. L. wie nit minders auch vns vnsern bißhero Rechtmessigen gebrauchtē Titul zugeben / keinen gehorsam zuleisten / auch die vns angehörige Zinß / früchten vnd gefelle nicht mehr verfolgen vnd werden zulassen / sondern S. L. auch darin ex mala informatione jhrer Key. May. an dero (ohn Rum zumelden) wolhergebrachtē Gräflichē Reputation vnd ehren neben vns S. L. mitbetrangtē Capitularen zum höchsten beschwerd / vnd dahero gevrsacht worden seyen / Dero L. notturfft dargegen einzuwenden. (Jedoch mit vorgehender außtruckenlichen erklärung aller höchstgedachter Key. May. vnserm Allergnädigstem Herrn / an dero Key. May. reputation vnd hocheit hierdurch nichts nit zu Derogieren / oder auch einiges gebürlichē gehorsams zuverweigern / vnd aber sein L. anderer ehehaffter geschäfften halber verhindert / solches selbs Persönlichen zuuerrichten.

Das sein L. demnach vns vollkoñen macht vnd gewalt geben vnd zugestelt / auch insonderheit ersucht vnd gebetten haben woltē

das

das wir sambt vnd sonders von S. L. wegē vnd in dero namen von gedachtem vnserer gegentheilē mit verschwigener warheit sub & obreptitiè vbel außbrachtem Key. præcepto, vnd andern S. L. wie auch vns darauß eruolgendē Preiudicierlichen beschwerungē vor Notarien vnd gezeugen an gebürende ort vnd ende Appellierē/ solches verinstrumentieren/ auch die Appellation/ wie Recht/ vnd an gehörige ort förderlichst Insinuieren lassen solten/ vnd wolten alles mehrern Inhalts obgedachtes S. L. vns vberschickte Original gewalts/ darauff sich geliebter kürtze wegē hiemit Referierende.

Wañ wir dann solch seiner L. suchen für hochnötig auch billich erachten/ vnd deßwegen S. L. (als die wir zugleich mit dero Liebd beschwerdt) freund vnd Vetterlichen/ solches nit abschlagen können noch sollē/ Hierumb so Appellierē vnd beruffen wir vns in allerbesten vnd bestendigsten Form Rechtens/ es Jñer beschehē soll/ kan oder mag/ in namen vnd von wegen seiner L. in krafft obbemelten/ vnd euch Notario behändigten Original gewalts/ allerdings ebenermassen vnd gestalt/ wie von vns vorgemeltem Herman Adolphe Graffen zu Solms/ Sambstags vltima Iulij nechstverschienen Monats/ von vns Johann Freyherrn zu Winnenberg Sambstags den vierzehenden huius. Auch letztlichen von vns Ernsten Graffen vnd Herrn zu Mansfeld/ den acht vndzwentzigsten huius vor euch Notario albereit beschehen ist/ vnd wir gēliebter kürtze wegen hiehero allerdings Repetieren/ vnd erholen thun/ à dicta Imperatoria maiestate malè informata, ad eandem melius informandā. Vnd an alle Churfürstē Fürstē Graffen/ Herrn/ vnd also gesambte Stände deß heiligen Römischē Reichs Teutscher Nation/ als one das diser sachen vnnd dero besorgender Consequentz Competentes Iudices/ mit abermals vnderwerffung jrer Key. May. vnd gesambter Ständē deß heiligen Reichs protection S. L. Person Haab vnd güter/ deß getröstēs/ hierüber pendente interposita appellatione vber die billigkeit ferners nicht beschwerdt vnd grauiert zuwerden.

Requirieren vnd ersuchen hierauff abermals euch Notariū

in beysein der erbettenen gezeugen/ Das jr auch dise vnsere von S. L. wegen in krafft gewalts fürgenommene Appellation der gebür ad notam nemet/ S. L. oder vns darüber eines oder mehr Instrumenta/ soull wir deren notturfftig sein werden/ vmb die gebür verfertigen/ vnd dann dem hochwürdigsten Fürstē vnd Herrn/ Herrn Wolffgangē erwöltem vñ bestätigtē zu Erbbischoffen zu Meintz vnd Churfürsten/ als deß heiligen Römischen Reichs durch Germanien Ertzcantzlern/ ꝛc. vnd dañ auch dem durleuchtigstē/ Hochgeborne Fürstē vnd Herrn/ Herrn Joan Casimirn Pfaltzgraffen bey Rein/ Hertzogen in Beyern/ ꝛc. der Churfürstlichē Pfaltz Administratori vnd tutori/ Beyden vnsern gnädigsten Chur Fürsten vnd Herrn/ ꝛc. wie Recht vnd auffs förderlichst insinuieren wöllen.

Zu Vrkundt mit diesem vnserm hiefüro getruckten Secret vnd handschrifftlichen subscription bekrefftiget. So geben vnd geschehen auff Sontag den neun vnd zwentzigsten Monats Augusti/ Anno/ ꝛc. Achtzig vnd Fünff/ ꝛc. Herman Adolpff Graff zu Solms/ Johanns Freyherr zu Winnenberg vnd Beyhelstein Ernst Graff vnd Herr zu Manßfeld.

Alle dise ding sind zugangen vnd beschehen auff Jar Indiction Monat/ Tag stund vnd ende/ wie oblaut/ in Persönlicher gegenwertigkeit der Edlen/ Ehrnuesten/ Ehrngeachten/ fürnemmen/ vnd Erbarn Friderichen vom Brand deß Jüngern/ Berhardten Jobins Buchtruckers zu Straßburg/ Martin Hartmans/ vnd Michael Böringers beyder Keyserlichen Notarię daselbsten/ hierzu mit sondern gnaden gebetten vnd erforderten zeugen.

Vnd ich Leonhart Seitz von Guntzenhausen an der Almon Eystetter Bistumbs/ vnd in Marggräffischer Brandēburgischer Herrschafft gelegen ein offen geschworner/ vnnd am hochlöblichem Keyserlichem Cammergericht zu Speyr admittiert vñ approbierter Notarius/ Burger zu Straßburg/ wann ich mit vnd sambt den vorgeschribenen gezeugē bey vberreichung obangeregter vollmacht/ vnnd Appellation Zedels/ Auch jeglichen andern

darbey

dabey verloffenen handlungen gegenwertig gewesen/ dieselbige alle gesehen/ gehört/ asumiert/ empfangen/ vnnd verrichtet. Darumb so hab ich diß Instrument angestalt / aber durch einen vertrawten andern meiner Amptsgeschefft halben Ingrossiert / jedoch mit selbs handen namen / Notariat zeichen/ vnnd eigenem Insigel / zu vngezweiffelter vrkund sublsigniert/ vnderschriben / vnnd verwaret/ darzu sonderlich beruffen vnd erbetten.

(:)

# Was gestalt dem Hochwürdigsten Fürsten vnd Herrn / Herrn Wolffgangē Ertzbischoffen zu Meintz vnd Churfürsten / als deß heiligen Römischen Reichs durch Germaniē Ertzcantzlern / so dañ auch dem durchleuchtigstē Hochgebornen Fürsten vnd Herrn / Herrn Joan Casimirn / Pfaltzgraffen bey Rhein / Hertzogē in Beyern / als der Churfürstlichē Pfaltz Administratori vnd Vormündern / ꝛc. Die vier vnterschiedene obgemelte der Graffen vnd Herrn / von Witgenstein / Solms / Winnenberg vnd Mansfeld / ꝛc. Durch Leonhart Seitzen einen offenbaren geschwornen Keyserlichen vnnd am Camergericht zu Speyr Immatriculierten Notariū / vnd Burgern zu Straßburg ist verkündt vnnd Insinuieret worden.

IN Namen vnsers lieben Herrn / vnd Gottes Amen. Kundt vnnd offenbar seye allermenniglich / durch dises gegenwertig offene Instrument / das in dem Jar / als man nach Christi Jesu vnsers Herrn vnd einigen Seligmachers gnadenreichen geburt zalt / Tausent / Fünffhundert / achtzig vnnd fünff / in der dreyzehēden Römer Zinßzal / (zu Latein Indictio genant) Bey herrschung vnd Regierung deß aller durchleuchtigstē / großmechtigsten Fürsten vnd Herrns / Herrn Rudolphi dises Namens deß andern / Erwölten Römischen Keysers / zu allen zeiten mehrern deß Reichs / in Germaniē / Hungern / Böhem / Dalmatien / Croatien vnd Sclauonien / ꝛc. Königs / Ertzhertzogē zu Oesterreich / Hertzogē zu Burgūdi / Steir / Kerndē / Crain vnd Wirtenberg / ꝛc. Graffens zu Tyrol / vnsers allergnädigstē Herrns / seiner Key. May. Regierung / der Römischen vnnd Böhemischen im zehenden / vnd deß Vngarischen Reichs im dreyzehendē Jare /

Auff

Auff Sambstag den 11. Monats tag Septembris/ zwischen acht vnd neun vhren vormittem tag/ hab ich vor vnnd nachbenanter offen Notarius/ auff gnädig vnnd gebürliches ansuchen vnd erfordern/ des Ehrwürdigen vnd Wolgebornen Herren/ Herrn Herman Adolphen Graffens zu Solms/ Herrn zu Müntzenberg vnd Sonnenwald/ dieser zeyt dem herbringen nach eines Hoch vnnd Ehrwürdigen Thumbcapitels hoher Stifft Straßburg Decanat Statthalters obgeschribene Appellation/ neben der auch Ehrwürdigen vnd Wolgebornen Herrn/ Herrn Johannsen Freyherrns zu Winnenberg vnd Beyhelstein/ Herrn Ernsten Graffen vnd Herrns zu Manßfeld/ vnnd dann Herrn Georgen von Seyn Graffens zu Witgenstein vnnd Herrn zu Homburg Thumbprobsts zu Cölln/ vnd aller dreyer der Ertz vñ hohen Stiffter Cölln/ Trier/ vnd Straßburg Thumbhern meiner gnädigen Graffen vnd Herren/ sonderbaren Appellationibus, dem Hochwürdigsten Fürsten vnnd Herrn/ Herrn Wolffgang/ erwöhltem vnd bestettigtem zu Ertzbischoffen zu Meintz vnd Churfürsten/ als des heyligen Römischen Reichs durch Germanien Ertzcantzlern zu Insinuieren begeret/ dieweil sich aber jre Churfürstliche Gnaden/ wie mir derselben hernach benandte Rhät vnd Dienere günstiglichen vermeldet/ leibs blödigkeit halben ein zeitlang ingehalten/ vnnd noch niemand anhören können/ erkläret/ den Ernuesten/ Hoch vnd Wolgelehrten Herrn Johañ Dayn der Rechten Lehrern/ vnnd Peter Kreuchen Secretario/ als darzu von Hochgedachtem Churfürsten vnnd Ertzcantzlern durch Germanien/ inn sonderheit Deputiert vnd Abgeordneten/ auff beschehene vnderthenigste Salutation, mit vier vnderschidlichen vnd von mir Notario subscribierten, versigleten/ vnnd mit schwartz vnd gehler seyden zusamen gebundenen glaubwürdigen Copeyen verkündiget/ vnd zu vngezweiffeltem wissen gethon/ auch mich gegen solchen vberreichten Copeyen/ die vier Original Appellation Instrument offentlichen vorzulesen/ mit gebürlicher schuldiger Reuerentz/ vnderthenigst anerbotte/ darfür aber Ehrn-

gemelter Herr Doctor Dayn gebetten/vnnd das ich jhm die Originalia/solche seinem gnädigsten Churfürsten vnd Herrn für zuzeigen haben/zustellen wolte / begert/welches ich zu gewinnung der zeit/doch der gestalt das mir die Originalia (dessen ich als bald vber ein stund vertröstet) bona fide widerumb relaxiert vnnd behändiget würden/verwilliget / die seind mir auch darauff vnnd nemlichen zu halb zehen vhren/ oben auff dem Gang / vor der Cantzley / durch den fürnemmen Christoff Lutzen/Meintzischen Bottenmeister vberantwortet / vnnd die Abschrifften von Hochgedachtem meinem gnädigsten Churfürsten / vnnd seiner Churfürstlichen Gnaden Rhäten / wie angenommen/also auch gnädigst vnnd gutwilliglichen bey der Cantzeley behalten / aber mir auff mein Vnderthenigst vnnd fleissig solicitieren von ermeltem Christoff Lutzen dem Bottenmeister kein andere antwort/ dann das ich nun mehr hiemit abgefertiget sein solte / gegeben worden / Geschehen seind diese ding zu Aschofenburg / obenauff inn des heyligen Reichs Cantzley/im Jar/Indiction / Monat/ tag vnnd Keyserthumb / wie oben eygentlich geschriben stehet. Dessen ich inn sonderheit zu kundschafft gebetten vnnd ermanet die Ehrnhafften / Wolgelehrten vnnd Erbaren Pantaleonem Botschen Keyserlichen Notarium vnnd Inwohnern zu Straßburg/ vnnd Thoman Eckhardt den Schreiber von Schlackenwald.

Mit solchen mehr vnnd wolernanter meiner Gnädigen Graffen vnnd Herrn von Witgenstein/ Solms/ Winnenberg vnnd Manßfeld protestationibus, prouocationibus, vnnd beruffungen / bin ich ob vnnd nachgeschribener Notarius auff Mitwoch den fünfftzehenden besagts Monats Septembris / gegen Abend / zu Heydelberg ankommen / inn willens die darauff nächstfolgenden Donnerstags/den sechtzehenden eiusdem dem Durchleuchtigsten vnnd Hochgebornen Fürsten vnnd Herrn/ Herrn Johann Casimirn Pfaltzgraffen bey Rhein / Hertzogen in Beyern/ꝛc. Als Churfürstlicher Pfaltz Administratori, vnd

Tutori,

Tutori, meinem Gnädigsten Fürsten vnd Herrn zu Insinuieren
vñ zu rechtem wissen zumachen/ wann aber jhre Fürstliche Gna-
den vor etlich tagen anders wohin verrucket/seind auff mein Vn-
derthenigstes ansuchen von den Anwesenden Herrn Cantzler vnd
vberigen Rhäten/ Donnerstags den sechtzehenden bemelds Mo-
nats Septembris am morgen zwischen acht vnnd neun vhren/ zu
mir abgeordnet worden/die Ehrnuesten für vnnd Ehrngeachten
Herrn Johann Kauffmann vnd Heinrich Cärben beide Hocher-
nanter Churfürstlichen Pfaltz/vnd derselbē Administration Se-
crētarij/gegen denen hab ich meinen beuelch verrichtet/ vnd jhnen
auff jr begeren die vier vnderschidliche vñ libellierte Appellation
Instrumenta/sampt den von mir subscribierten, Sigillierten/
vnd mit gehl vñ schwartzer Seiden auff Papyr zusamengehefftē
Copeyen/zu gebürlicher Collation vnd abhörung behändiget/ da
mir obgedachter Herr Johann Kauffmann Secretarius die vier
Originalia zu dreyen vhren gegen abend / oben vor der Cantzley-
stuben widerumb zugestelt vnnd weiters vermeldet / das abwesend
seines gnädigstē Fürsten vñ Herrns Hertzog Johann Casimirns
als Churfürstlicher Pfaltz Administratoris / die hinderlassene
Herren Cantzler vnd Rhäte mein heut morgē verkündt vnd Pre-
sentierte Copeyen günstiglichen angenommen/mit den Origina-
libus abgelesen/vnd gegen denselbigen just vnnd gleichförmig sein
befunden/die woltē Herren Cantzler vnd Rhät ehester gelegenheit
Hochgedachtem jrem Gnädigsten Fürsten vnd Herrn vnderthe-
nigst vberantworten/ vnd wurdē jre Fürstliche Gnaden vnzweif-
fenlich solche sachen vnd geschefft/zurechter zeit/ an gebü-
rendē orten für vnd anbringen. Actum zu Heydelberg/
oben auff in der Cantzley vnd derselben sondern Stuben/ im Jar/
Indiction vnd Keyserlicher Mayestat Regierung/ als obstehet/
in Persönlicher gegenwertigkeit/obgeschribener der Ehrnhafften
vnd Erbaren Pantaleon Botschen Notarij/ vnd Thoman Eck-
harts Schreibers von Schlackenwald/als Gezeugē hierzu/ son-
derlichen erfordert vnd gebetten.

WEil nun ich Leonhart Seitz von Güntzenhausen/ an der Almon Eystetter Bisthumbs/ vnnd inn Marggräuischer/ Brandenburgischen Herrschafft gelegē auß Keyserlicher macht vnd Obrigkeit offener/ vnnd an dero Mayestat/ vnnd des heyligen Reichs Hochlöblichem Cammergericht zu Speyr Immatriculiert vnnd bewerter Notarius/ Burger vnnd Ehegerichtschreiber d Statt Straßburg bey obgemeltē Insinuationibus vnnd verkündigungen/ auch allen anderen obgeschribenen/ vnnd darbey fürgangenen handlungen/ mit sampt den ob vnnd mehr besagten Gezeugen gegenwertig gewesen/ die also inn eygner Person gesehen/ angehöret vnnd selbst verrichtet/ So hab ich darumb dieses Instrument inn solche offene form dirigiert/ durch einen vertrawten/ anderer mir obligender Amptsgeschefft halben getrewlich Ingrossieret/ aber mit eygnen handen namen/ vnd gewonlichem Notariat Signet/ vnderschriben vñ bezeichnet/ zu vrkundt vnd warem glauben aller vorgeschribener sachen/ hierzu von Amptswegen/ mit sondern Gnaden vnd fleiß requirieret, gebetten vnd ermahnet.

NV-

# Copia eins Keyserlichen Mandati / so wider die vier Euangelische Religions verwandte Capitulares Hoher Stifft Straßburg / die Graffen vnd Herrn von Witgenstein/Solms/Winnenberg vnd Manßfeld/ *sub. & obreptitiè* außbracht/daruon gedachte vier Graffen vnd Herrn an die Römische Keyserliche Mayestat *ad eandem melius informandam* an Churfürsten / Fürsten vnnd gesambte Stände des Reichs Appellieret/ꝛc.

WIR Rudolff der ander von Gottes Gnaden erwölter Römischer Keyser / zu allen zeiten/mehrer des Reichs/inn Germanien/zu Hungern / Böheim / Dalmatien/ Croatiẽ/Sclauonien/ꝛc. König Ertzhertzog zu Oesterreich / Hertzog zu Burgundi / Steir/Kerndten/Crein/ vnd Würtenberg/ Graff zu Tyrol/entbieten N. allen Burgermeistern / Richtern/ Vögtẽ/Schultheisen vnd gemeintẽ/ in sonderheit allen vñ jeden/ dem hohẽ Thumbstifft zu Straßburg/ angehörigen Amptleutẽ/ Dienern/Vnderthonen/Zinß vnd Pföchtleuten/was Würden/ Standt vnd wesens/oder welchen Orten vñ Enden dieselbẽ gesessen/vnd wonhafft seyen/in Stätten vnd auff dem Land/ vnd sonsten inns gemein meniglichen/der mit diesem vnserm Keyserliche Brieff ersucht würt/vnser Gnad vnd alles guts/ vñ darneben zuwissen/demnach nun mehr niemands verborgen/was massen sich vnlengest etliche vnruhwige Excommunicierte Personen im Hohen Thumbstifft zu Straßburg/als Graff Georg zu Wittigenstein/Herman Adolff Graff zu Solms/ vnd Hans Freyherr zu Winnenberg/sampt auch in jhrer Gesellschafft / Graff Ernst zu Manßfeld/wider des Stiffts geschworne Statuta / vnnd jhr

selbst geleiste Eyd vnd Pflicht/freuentlich vnderstandē/den Bruderhof in der Statt Straßburg einzunemmen/vnd darinnen mit verkauffung des Stiffts vorhat vnd Früchten/jhres selbst gefallens/zu hausen vnnd zuhandlen/ das vns vber das jetzo glaublich fürkoñen/ wie jetzt ermelte Personen/ an solcher vngebür/ nicht ersettiget/sondern sich noch ferner vermässentlich vnderstehn sollen/ sich je vor vnerhörter weiß für Statthalter des Dechanats/ vnd des Capitel des Hohen Stiffts Straßburg außzugeben zuschreiben/vnd vnder solchem angemaßten erdichten Tittel vnnd namen/ vermeinte Decreta/ Ordnungē vnd befelch außgehn/ zu lassen/ darinn sie jhre vorgesetzte Ordenliche Geystliche Obrigkeit/Bischoff/Prelaten/vnd Recht Capitul schmälich andasten/ vnnd das vermeint Capitul nennen/ die Diener/ Vnderthanen vnd Pfächtleut von jhrem gehorsam abmahnen/ vnd vermittelst allerley betrawungen/vnd straff jhnen bey zupflichten/ vnnd mit lieferung des Stiffts gefellen/vnd einkommen zu Respondieren/ vnnd gewertig zu sein/zu bewegen vnnd zuzwingen vnderstehen/ sintemahl dann solches jetzermelter vnrhüwigen/ vnd widersetzlichen Personen/vermessen eygenthätlich fürnemmen/nicht allein obangeregten Statutis der Kirchen/ vnnd jhren selbst Eyd vnnd Pflichten/sondern auch allen Rechtē/so wol vnseren/vnd des heyligen Reichs heylsamen Constitutionibus, des hochbetewreten Religion/vnd Politischen fridens/gentzlich vnnd gestracks zu wider/ neben dem auch im heyligen Reich zuvernemmen gantz ärgerlich/vnd darumben keinswegs gut zuheissen/noch zu gedulden ist. Derowegen so beuehlen wir euch allen/ vnnd einem jeden inn sonderheit/hiemit von Röm. Key. Macht/ ernstlich gebietend/ vnd wöllend/das jhr vorbemelte vnrhüwige Excommunicierte vnd priuirte Personen/für des Decanats Statthalter vnd Capitul (wie sie sich vermeintlich dargebē) keins wegs erkennet/ noch jhnen inn berhürter jhrer vngebür/einigen beyfall thut/ noch gehorsam leisten/vielweniger mit Reichung der Järlichen Zinnß/ Früchten/Gefäll vnd Diensten Respondiert/sondern derselbigen

gemein-

gemeinschafft/auch aller dings entschlahet/ vnnd nachmals dem alten Ordenlichen Capitul/an Orten vnd Enden / dahin jhr des beschreiben werdet / mit dem allem gewertig seiet / dem selben allen pflichtigen gehorsam/wie trewen Dienern / vnnd Vnderthonen gebüret/erzeiget/vnd euch der Widerwertigen vermeinte fürgeben vnnd befelch / daran mit nichten jrren/noch abführen lasset. Daran handlet jr/was euch Ehren vnd Pflichtē halben gepüret/ vnd darneben vnsern endlichen befelch vnnd willen / Geben auff vnserm Königlichē Schloß zu Prag/den Eylfften Julij / Anno im fünff vnd achtzigsten/vnserer Reiche des Römischen im zehenden des Hungerischen im drey zehenden / vnnd des Böhemischen auch im zehenden/

Rudolff.

V. S. Vieheuser. D.

Ad Mandatum sacræ
Cæsareæ; Maiestatis proprium.

And. Erstenberger.

## NVMERO. VII.

# Verantwortung vnd entschuldigungs schreiben / an die Römische Keyserliche / auch zu Hungern vnd Böheim / Königliche Mayestat.

## Im namen der vier Euangelischen Religions verwandten / Capitularherrn Hoher Stifft Straßburg / Witgenstein / Solms / Winnenberg vnd Manßfeld abgangen / de dato den dritten Octobris / &c. Stylo antiquo. 1585.

ALler Durchleüchtigster / Großmächtigster / Vnüberwündtlichster Römischer Keyser / Ewer Röm. Key. May. seyen vnsere Vnderthenigste / Gehorsambste dienst jederzeit zuuor / Allergnädigster Herr.

Wiewoln vns länger dann vor einem Jar / von dem Herrn Bischoffen zu Straßburg / seinen beiden Brüdern / vnnd etlich wenig andern vnsern Mitcapitularen / dieses hohen Stiffts Straßburg allerhand beschwerlichē eintrags begegenet / in dem sie erstlich vns drey / Georgē von Sein / Graffen zu Witgenstein / Herman Adolffen Graffen zu Solms / vnnd Johansen Freyherrn zu Winnenberg / von vnserer wolhergebrachten Session im Capitul / auch nieſſung der beneficien / wegen einer vermeinten Bäpstlichen Censur / außzuschlieſſen / vnd damit starcke Actus dergleichen mehr zu üben / den alten herkommen zu wider inn diß Stifft einzuführen vnderstanden / auch ich Ernst Graffe zu Manßfeld / &c. als auch der Augspurgischen Confession zugethan / gewissens vnnd nachfolgender Consequentz halbē von ermelten meinen freundtlichē lieben Vettern mich nicht absöndern / noch des andern theils vnbillichs fürnemmen zu approbieren gewißt. Dahero dann wir wol vrsach gehabt E. Röm. Key. May. gleich anfangs hierunder aller vnderthenigst an zulangen.

So

So haben wir doch E. Röm. Key. May. damahlen Allerunderthenigst verschonen/ vñ dieselbe nicht bemühen wöllen/ vmb des willen / das wir verhoffe / es solten vnsere Gegentheil auff die von etlichen genachbaurten Fürsten/ vnnd eines Ersamen Rhats der Statt Straßburg gesuchte Gnädige vnnd wolmeinende vnderhandlung sich inn der güte weisen lassen/ oder seithero selbst der gebür erinnert/ von jrem vnzimlichen/ vnbefügtem vorhaben selbsten abgelassen/ vnd zu keiner fernern weitleuffigkeit vrsach gegeben haben.

Dieweil aber deren keines bei jhnen biß dahero sein wöllen/ vnnd vber das alles wir jetzunder jm werck spüren/ welcher gestalt bei E. Röm. Kay. May. ermelte vnsere gegentheil vns wider die gebür angegeben/ auch E. Röm. Key. May. dahin bewegt ein ernstlich Mandat vnderm Dato den 11. Julij nächsten verschinē außgehn zulassen/ darinnen wir an vnsern Gräfflichē/ Gott lob/ wol hergebrachten Ehren/ gantz hefftig angezogen / vnd meniglichen gebotten würt/ vns für keine Capitulares dises hohen Stiffts zu halten/ noch etwas von des Stiffts gefällen vns zureichen/ sondern sich vnserer gemeinschafft aller dings zu entschlahen.

So haben wir lenger nicht vmbgehen könden noch sollen/ zu errettung vnserer Ehren/ die einem jeden weniger nicht/ dann sein eigen leben/ lieb vnd angenem sein solle E. Röm. Key. May. mit disem vnserm schreiben Allerunderthenigst zuersuchen/ der allerunderthenigsten zuuersicht / E. Röm. Key. May. als ein Milter Keyser vnd Liebhaber der Justitien / werde nicht weniger dann deren Christseligster Herr Vatter vnd deren hochlöblichste Vorfahren/ in diesen hochwichtigen sachen / welche vnsere Ehr/ vnnd aller Euangelischen Fürsten/ Graffen vnnd Herrn gerechtigkeit vnd Interesse bey diesem Stifft mit belangt / auch vns aller gnädigste verhör verstatten / vnnd dieses vnser schreiben mit Keyserlichen Gnaden von vns Allergnädigst vermercken / vnnd annemmen/ auch nicht gestatten/ viel weniger darzu verholffen sein / das

wir oder einiger anderer des heiligen Reichs Stand sub pretextu notàrij seu manifesti, wie es vnsere Widerige bey E. Key. May. vbel angeben/inn so hochwichtigen sachen/ welche viel des heyligen Reichs Stände/vnd deren Posteritatem belangen/one ordenlichen verhör/vnd Rechtliche erkantnuß verleumbdet vnd beschwert werde / sonder vnsern Widerigen nicht mehr glauben zustellen/dann mit ordentlicher verhör/beidertheil bewiesen/vnnd war gemacht würt.

Vnd anfänglich / als wir in obgedachtem E. Key. May. Mandato auß vermelter vnser Gegentheil angeben / für vnrhüwige Excommunicierte Personen angezogen werden / da verhoffen wir/es werde meniglichen / denen vnsere Personen/auch thun vnd wesen bekandt gewesen/vnd noch ist/ vns das warhafftige zeugnuß geben könden/die wir eins theils mit nicht geringem alter beladen vnd bey nahe alle viel Jar bey disem Stifft gewesen/ zu vnrhue nie geneigt befunden / oder im wenigsten gespürt worden/sonderm jederzeit viel mehr gefallens getragen/ fried vnnd einigkeit beuorab in diesem Stifft zu Pflantzen / vnnd zu erhalten/ wie dann auch in specie diese handlung belangend meniglichen hohes vnnd niders Standts bewußt / das wir die Anfänger dieses handels nicht gewesen/noch auch die geringste newerung nicht gesucht/sintenmahlen wir viel lieber bey vnserer Possession/ auff disem Stifft rhüwig verbliben weren / da wir von vnserm Gegentheil/darbey hetten wöllen gelassen werden / wolten auch noch mahlen nichts liebers sehen/dann das dieser handel in der güte vnserm vilfältigen erbieten nach/hingelegt/ vnnd verglichen würde/ wie dann in obangezogener gesuchter gütlichē vnderhandlung der frid vñ die einigkeit an vns nicht/sondern bey vnserm Gegentheil/ die eins theils von dem mehrerm theil der Benachbaurtē das zeugnuß haben/das sie newe spänn vnd irrungen zu erwecken / sondere lust haben/entstanden vnderwunden ist / wie man sich dessen auff die damahlen Chur vnd Fürsten abgesandt/ hiemit geliebter kürtze

halben

halben referierē thut/wie man dañ auch zum vberfluß mit den gemeinē Elsäßischen Landständē/für denen wir vns offtermahlē zur gütlichē vergleichung erbottē/zu beweisen/vñ habē E. Röm. Key. May. auch meniglichen Allergnädigst vnd leichtlichen zu ermessen/was wir für nutz vnd gefallen schöpffen könden/ mit vnsern so nahen Blutsfreunden vnd verwandten/bei denen wir nun vil Jar her auff diesem vnd andern Stifften fridlich/ vnd mit Ehren wol herkomēn/auch vor der zeit vnserer Religion vñ Confession halbē von jnen/oder andern/wie auch von E. Röm. Key. May. Herrn Vatter hochlöblichster gedächtnuß/ noch auch hie beuor von E. Röm. Key. May. selbsten/niemals angefochten worden/aller erst jetzunder/vnd zum theil in vnserm zimlichē erlebten alter mit jnen in vnfreundschafft/zanck vñ widerwillen zukomēn vnd zugerhatē.

Das wir auch (ich Graff Ernst zu Manßfeld) von des Bapsts Nuncio vermeintlich Excommuniciert worden / da können wir leichtlich beweisen / vnnd darthun/mit was vnfügen vnd vnrechtmässiger/vnordentlicher weiß solches geschehen/ vnd könden wir samptlich vns nachmahlen/ gedachter nichtiger Censur keins wegs vnder werffen/ noch dem Bapst einraumen / das vns oder andere/ vnser Religion der Augspurgischen Confession zugethone Stände vnnd Personen / solte macht vnnd gewalt haben/zu Excommunicieren, oder zu inhabilitiren, inn betrachtung/das solches mehr berürter Confession zu höchstem Præiudicio , hon vnnd verkleinerung gereichen würde / inn dem das solches gegen vnsern Personen / ein gar newes vnnd frembdes Exempel vñ seithero dem heylsamen/auffgerichtem Religionsfriden von dem Bapst niemahls vnderstandē noch gesucht wordē ist.

Vnd hingegē können wir mit dises Stiffts Protocollis bescheinē/dz Euangelische Graffen/wie auch ringern Standts Geistliche Personen in des Röm. Bapsts Censur fällig ertheilet worden/ vñ das aber dieselbe Censurē zu keiner würcklichkeit niekomēn/sondern wol Capitulariter / wider dieselbe decretirt vñ nun vber zehen

zwentzig / dreyssig / viertzig vnnd mehr Jar nie keine Bäpstliche Censur diß orts für kräfftig vnd gültig zu gelassen vnnd gehalten/ worden/also das auch noch jetzigerzeit zwölff Euangelische Fürsten vnd Graffen auff diesem Stifft sein/auch derselben inn mehrern anzahl weren/wo nicht theil vnser jetzigen widerigen Mitcapitularen jhrer erkandten vnnd bekandten Religion/ abtrünnige vnnd verfolgere nachmahlen geworden / so haben wir auch noch von den andern des heyligen Reichs Ständen nicht verstehn können/das sie des Bapsts Censur wider vnsere Personen Approbiren/oder jnen gefallen lassen/wie dann auch E. Röm. Key. May. sich gnädigst zu erinnern haben/was Chur: Fürsten vnd Stände Augspurgischer Confession auff vnderschidenen Reichs versamlungen/wegen dieses puncten sich protestando erklärt.

Das aber nun oben ermeldte vnsere Widerige vnderstehn/ wider solch wissentlich herkommen / vnnd rhüwigen fridlichen Stand ein anders einzuführen / vnnd den Euangelischen Fürsten/ Graffen vñ Herren jr Recht/so sie diß orts herbracht/zu entziehen/ in solchem auch weder gütliche noch Rechtliche handlung leiden wöllen / sondern zu durchdringung solcher jhrer vngebür sub & obreptitiè E. Key. May. Informieren / fernere vnrhü trawen/des Stiffts Vnderthonen zu Glocken ziehen/ vnnd fridbrüchiger empörung (wie dessen schrifften vorhanden) vermahnen /inn demselben/ handlen sie ja wider dieses Stiffts wolfahrt/ wider dessen Statuta wider jhre pflicht vnd Eyd / wider den Religion vnnd Politischen Friden / wider alle Erbar vnnd billichkeit.

Darauff wann es denselben verstattet vnnd zugelassen/ vnd die ordentliche weg vmbgangen werden solten / leider zu besorgen nicht mehr Heils vnnd fridens/ dann an andern orten / da die Religion veruolgt werden wöllen/nun viel Jar hero gesehen worden/eruolgen würde. Beuorab weiln man ex aduerso allbereit so weit kommen/das man protestando sich erklärt/ vngeachtet

achtet/wie es biß dahero vor vnd nach dem Religion friden allhie gehalten worden / das dannoch inn künfftigem alle Euangelische diß orts renuncieren, oder dergleichen Proceß gewarten müssen/auch des Bischoffen Rhät einer offentlichen geschrieben / das alle Euangelische infames, das ist/verleumbdte /Ehrlose Personen sein/die auch nicht würdig der warheit inn Rechtlichen sachen zeugnuß zugeben/welche Exception auch / wiewol die dem außgetruckten Religionfriden zuwider der Bischofflich Richter allhie zu Straßburg nicht verworffen / noch gestrafft/ sondern als jhrem fürhaben dienstlich admittirt vnd zugelassen hat.

So dann ferners Allergnädigster Herr vernemmen wir/ zum allerschmertzlichsten/auß gedachtem E. Key. May. ergangenem Mandat/ das bey derselben wir von vnserm Gegentheil angegeben vnd eingebildet worden/ als ob wir wider des Stiffts geschworne Statuta/vnd vnsere selbst geleiste Eyd vnd Pflichten/ freuentlich vnderstanden/den Bruderhof inn der Statt Straßburg einzunemmen/vnnd darinnen mit verkauffung des Stiffts vorhat vnd Früchten/vnsers selbsten gefallens zu hausen vnnd zu handlen.

Dann wir dem Allmächtigen sey lob/vns mit nichten zu erinnern wissen / das wir vnserer geleisten Eyd vnd Pflichten jemahls vergessen / vnnd wider des Stiffts geschworne Statuta solten gehandlet haben. Derohalben dann das vnser Gegentheil bey E. Key. May. vns dermassen verunglimpfft/ vnnd mit vngrund angegeben/haben sie vns daran gar zu viel vnd vnrecht zu gemessen.

Wir können auch zu rettung vnnd verthädigung vnserer Gräfflichen wol herbrachten Ehrn vnd Stands weniger nicht thun/ dann das wir solcher bey E. Key. May. vns zugefügten höchsten Iniurien/vnnd verleumbdungen halben inn bester form Protestieren / auch jhnen vnsern Widertheilen / solche atroces iniurias widerumb heimweisen/ so lang vnd viel biß sie vns deren

zu Recht genugsam vberzeugen / welches sie doch die zeit jhres lebens nicht werden thun können / Aller vnderthenigst bittend / E. Key. May. wöllen vns dise vnsere Protestation / vnd verantwortung / die einem jeden Ehrliebenden Mann zuthun erlaubt vnd zugelassen ist in keinen vngnaden vermercken.

Wie getrewlich aber vnsere Gegentheil des Stiffts geschworne Statuta gehaltē / vnd jre selbst geleiste Eyd vñ Pflicht betrachtet / vnd erwogen / in dem sie dem alten rhüwigen herkomen zuwider / dise vnruhe erweckt / auch heimlicher verschlagener vñ vnuermerckter weiß / wie sie darzu von dem Herrn Bischoffen / dessen Originalschreiben wir vorzulegen haben / angewisen wordē / sine Decreto Capituli, das Einhorn / des Stiffts Kleinoter / vnd allen vorhat an gelt / auß diser Statt entführet / vnd das Stifft spoliert / das geben wir E. Key. May. vnd aller menigklichen zuerkennen / vnd darüber zu vrtheiln / vnnd ist darneben gantz frembd von Gräfflichē Personen zu verneinen / das sie vnsere Gegentheil bey einem Ersamen Rhat allhie vns haben beschuldigē dörffen / als ob wir die jhenigen seien / so die Kleinoten hinweg geführet / vnnd also gantz vngebürlich gehandlet hetten / da sie doch hernacher das widerspiel / vnd das sie selbst die Thäter seien gegen einem Ersamen Rhat allhie so mündtlich / so schrifftlich selbsten haben bekennen müssen.

Die angezogene Einnemmung des Buderhoffs betreffend / da verhoffen wir ja so vil gerechtigkeit darinnen zuhaben / als vnser Widerparth / vnd haben zwar viel freundtlicher vñ Brüderlicher mit jhnen gehandlet / weder sie mit vns / dann wir jhnen jhr theil an den gefällen hie beuor gutwillig reichen / vnd volgen lassen / da sie doch hingegen sich vnderstanden haben / vns allerdings dauon auß zuschliessen.

Das wir dann etliche Früchten von des Stiffts vorhat allhie verkaufft / daran verhoffen wir auch nit vnrecht gethon zuha-

ben /

ben/dann weil der Gegentheil jm den gewalt vnd gerechtigkeit angemaßt/allen des Stiffts vorhat an gelt/biß auff einen verbotenen Mönchskopff/neben den Kleinoten/vnnd dem Einhorn hinweg zuführen/so werden sie vns auch mit fugen nicht beschuldigē kōnden/das wir strafflich gehandlet/in dem wir solches zu entrichtung vnserer Residentz verdienst/vñ erhaltung dises Stiffts langwirigen herkōmens haben angewendet. So haben wir vns auch offtermahlen dahin erkläret vnd erbotten/ das wann von jnen alle newerungē vnd vnruhen abgeschafft vñ wir genugsam versichert/ wir auch als dann derentwegē gebürliche antwort angehörenden orten vnd enden geben wolten/ꝛc.

So dann bey E. Key. May. vnsere Widersacher/ vns weiter beschuldigen/ das wir vns vermessentlich vnderstehn sollen zu vor vnerhörter weiß vns vor Statthalter des Dechanats/ vñ das Capitul dises hohen Stiffts außzugeben/zuschreiben/ vnd vnder solchem angemaßtem erdichtem Titul vñ namen/vermeine Decreta/ordnungen vnd beuelch außgehn zulassen/ꝛc. Jn dem legen sie vns abermahlen zu vil vnnd vnrecht zu/ sintemahlen vermöge der Statuten vnd üblichen gebrauchs jederzeit herkōmen/das inn abwesen des Dechants alle wegen der älter Capitular sein Statt vertretten vnnd mit den andern anwesenden/vnnd in loco solito Capituli, Residirenden Capitularen/ des Stiffts fürfallende geschäfft zu verrichten/auch nach gelegenheit Decreta/ ordnungen vñ beuelch außgehen zulassen/macht gehabt. Dieweiln sich dann vnser Gegentheil/von dem ordentlichen vñ gewonlich ort der Capitulstuben für sich selbsten/ vñ ohne vnser verursachen absentiert vnd enteussert. So hat vns je gebüren wöllen/den Statutis nach zugehn/den abwesenden Herren/Decanum zuvertretten/an dem gewonlichen ort Capitul zu halten/ vnd des Stiffts nottwendige geschäfft zu expedieren/auch anders zu verrichten was diß fals üblich vnnd herkōmen ist/da hergegen eins theil vnser gegentheil/die doch nit die ältesten Capitulares sein/ sich solches titulo dem herkōmen

kommen zu wider an massen/ vnd nicht allein Dechanats Statthalter/ sondern auch darneben ein Capitul (da doch offtermahlen jhrer keiner nicht/ als der sich solches tituli gebraucht/ im Stifft anwesend) schreiben vnd nennen dörffen.

Wir halten auch darfür / das vns als die in loco solito Capituli residieren/ vnbenommen sein solte/ des Stiffts Diener Vnderthonen vnnd Pfächtleut anzuhalten / des Stiffts gefäll vnd einkommen / an das ort wie von alters herkommen zulüfern vnnd zuereichen / dann dieselbige an andere ort/ weder hieher biß zu außtrag dieser sachen/ ohne samptlichen beschluß eines gantzen Capituls führen zu lassen / were es vns vermög vnserer Pflichten nicht zu verantworten gewesen/ vnd haben vnsere Gegentheil sich dessen desto weniger zu beschweren / dieweil wir jhnen jhren gebürenden theil auff solchē fall der lüfferung/ nicht vorenthalten/ sondern gutwillig volgen zulassen vrbittig sein.

Dem allem nach seind wir der Aller vnderthenigsten zuuersicht/ es werden E. Key. May. auß diesem vnserm warhafften kurtzen bericht Allergnädigst vernemmen/ das wir (salua tamen hūillima reuerentia vestrę Cæsareæ Maiestatis) nits vermessens/ noch eigenthätlichs fürgenommen / viel weniger vnsers Stiffts löblichen Statuten/ auch Eyden vnnd Pflichten/ noch auch gemeinen Rechten/ oder E. Key. May. vnnd des heyligen Reichs Constitutionen/ dem Hochbedeurten Religion vnd Politischen Friden zu wider gehandlet / vnnd derohalben solch vnser fürnemmen ärgerlich / vnnd keines wegs gut zuheissen noch zu gedulden seie / sondern was wir gehandlet / das verhoffen wir/ da vns ordenliche verhöre vnnd verantwortung gestattet / bey E. Röm. Key. May. vnnd gemeinen Ständen des Reichs/ für welche wir vns jederzeit Rechtens zuwerden/ vhrbittig erkläret haben/ vnd noch sein/ dermassen zuverthädigen/ vnnd außfindig zumachen / das E. Röm. Key. May. vnnd gemeine Stände des Reichs vns allergnädigst genädig/ freundtlich / vnnd wol für entschuldigt haben vnd halten werden.

Nach

Nach dem aber Aller gnädigster Keyser vnd Herr/ das offt berhürt E. Key. May. außgangen Mandat nun mehr vielen hohen vnnd nidern Standts Personen fürkommen sein mag/ vnnd wir vns an vnsern Gräfflichen Ehren / vnnd vnsern Personen/ daran vns zum höchsten gelegen/ auch sonsten in andere weg / mit abstrickung vnd verbietung / gehorsambs/ Zinssen vnnd Gülten/ vnnd darzu noch entschlagung aller gemeinschafft zum höchsten grauiert/ vnd beschwerdt befinden.

So hat vns die vnuermeidenliche notturfft gezwungen/ die gebürende/ vnd inn allen vnd jeden Rechten/ erlaubte vnd zugelassene weg an die hand zunemmen/ vnnd von E. Röm. Key. May. als von vnserm Gegentheil vbel informiert/ an dieselbige besser zu informieren/ deßgleichen an gemeine Stände des heiligen Römischen Reichs zu Prouocieren/ vnd vns zuberuffen/ in massen E. Röm. Key. May. auß hie bey gefügte vier vnderschiedlichen Protestation Instrumenten/ zu vernemmen/ aller vnderthenigst / bittend vnnd flehend / E. Röm. Key. May. gerhuen/ solche vnsere notwendige Protestationes/ inn keinen vngnaden von vns zu vermercken / sondern als die höchste iustitia, vnd das Haupt jm heiligen Römischen Reich vns in dero Keyserlichen/ vnd des heyligen Reichs schutz vnd schirm/ dem wir vns nachmahln Aller vnderthenigst vñ gehorsambst vnderwerffen / Aller gnädigst zunemmen/ wider vnsere Gegentheil vns zu handhaben / vnd zu ordentlicher verhör/ vnd außtrag Rechtens/ zu dem wir vns Aller vnderthenigst erbieten thun/ kom̃en zulassen/ auch in mittelst/ vnd biß zu Rechtlicher erkandtnuß / vnnd erörterung der sachen / das mehr angezogen/ ex malis narratis her geflossen/ vnd von vnserm Gegentheil per sub & obreptionem außgebracht Mandat / Aller gnädigst zu suspendiren/ vnd einzustellen/ ꝛc.

Solches alles vmb E. Key. May. mit aller vnderthenigster gehorsam zu verdienen/ erkennen wir vns schuldig/ wöllen vns auch dessen/ als gehorsame Graffen vnd Herrn des Reichs/ jeder-

zeit aller vnderthenigst befleissen. Datum Straßburg/in vnserer gewonlichē Capitulstuben/den dritten Octobris/Anno 1585.

E. Röm. Key. May.

Allerunderthenigste gehorsamste.

Georg von Sain Graffe zu Witgenstein/ Herr zu Homburg/ Thumbprobst zu Cölln/ jetziger zeit Dechanats Statthalter / vnd andere anwesende Euangelische Religions verwandte Capitulares Hoher Stifft Straßburg.

Georg.

Hermann Adolff Graffe zu Solms/ ꝛc. zu Cölln Würtzburg vñ Straßburg Thumbherr.

Johann Freyherr zu Winnenberg vnd Beyhelstein/ Thumbherr zu Cölln/ Trier vnd Straßburg.

Ernst Graff vnd Herr zu Mantzfeld/ zu Cölln vnd Straßburg Thumbherr/ ꝛc.

# INSCRIPTIO.

Dem Allerdurchleuchtigsten / Großmächtigsten/Vnüberwündtlichsten Fürsten vnnd Herren/ Herrn Rudolphen/dem andern / erwölten Römischen Keyser/ zu allen zeiten Mehrern des Reichs/ auch in Germanien/zu Hungern/Böheim / Dalmatien / Croatien vnnd Sclauonien Königen/ꝛc. Ertzhertzogen zu Oesterreich / Hertzogen zu Burgundi/Steur/ Kernden/Crain vñ Würtenberg/ Graffen zu Tyrol/ ꝛc. Vnserm Allergnädigsten Herrn.ꝛc.

Zu jhrer Key: May:
selbst handen.

152563
och 90259 8159